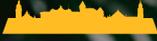


# CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

**Rhine Side**

Uerdingen bietet mehr!

**Kalle Eiberg**

Kreativität gegen Leerstand

**Pop-up Hochzeit**

Nur die Liebe zählt!

Helix Vital

**KLEINER KNACK  
— GROSSE WIRKUNG**

# HOFFEN IST KEIN PLAN.

*Handeln schon.*

Haben Sie genug davon, undurchsichtige und unvorteilhafte Geldanlagen zu akzeptieren?

## Kostenlose 90-Minuten-Analyse Ihrer Geldanlagen!

- ✓ Vertrags-Check: Finden Sie heraus, ob Sie Geld verschenken.
- ✓ Objektive Expertenanalyse: Neutral, faktenbasiert und wissenschaftlich fundiert.
- ✓ Klare Empfehlungen: Erhalten Sie verständliche und wirkungsvolle Lösungen.

Nutzen Sie unser Expertenwissen –  
rufen Sie jetzt an für Ihre kostenlose Analyse.

☎ 02151/70460



HONORIS *finance*

# LIEBE CREVELTER,

Foto: Niklas Breuker



bei den meisten Unternehmungen im Leben empfiehlt sich eine sorgfältige Planung. Klar, man kann es immer übertreiben, aber der unvorbereitete Sprung ins kalte Wasser ist nicht unbedingt die bessere Alternative. Andererseits: Spontaneität bringt Würze ins Leben und oft verdirbt man sich eine einzigartige Erfahrung damit, dass man im Vorfeld zu viel über sie nachgedacht hat. Wahrscheinlich kommt es letztlich aber immer darauf an, worum es eigentlich geht und was man sich wünscht.

Bei einer Hochzeit zum Beispiel, gehört eine akribische Vorbereitung einfach dazu, oder nicht? Neben dem perfekten Anzug und Hochzeitskleid für das Brautpaar soll auch bei Blumengedecken, Hochzeitstorte, Gästeliste, Menüzusammenstellung, Partylocation, Musikuntermalung und Programm schließlich nichts dem Zufall überlassen werden. Am besten, man fängt schon ein Jahr vorher an, damit der Traumhochzeit aus dem Märchenbuch wirklich nichts im Weg steht. Aber muss das wirklich so sein? Ist es nicht vielleicht sogar romantischer, auf das ganze Drumrum zu verzichten? Einfach ganz spontan zu sagen: „Lass uns heiraten!“ und diese spontane Eingebung sofort in die Tat umzusetzen? Genau diesen Gedanken hatten Pfarrerin Christine Grünhoff und Pfarrer

Christian Röhling: Am 25. Mai bieten sie Krefelds erste „Pop-up-Hochzeit“ an, bei der gleich mehrere kurzentschlossenen Paare sich gleichzeitig trauen lassen können. Eine tolle Idee, die in unserer oft lieblosen und engstirnigen Zeit genau das richtige Signal setzt! Einer spontanen Eingebung folgte auch unser Hero Kalle Eiberg: Als er vor Jahren durch die trostlose Fußgängerzone Uerdingen lief, erinnerte er sich an einen alten Coup aus seinen Einzelhändlertagen - und schmückt seitdem die Schaufenster leerstehender Ladenlokale, um die Stadt einladender und lebendiger erscheinen zu lassen und zu einer schnelleren Neuvermietung beizutragen.

Spontaneität braucht es auch bei der Erstellung dieses Magazins: Immer wieder kommen Überraschungen dazwischen, die ein kurzfristiges Umdisponieren erfordern. Wir hoffen natürlich, dass Sie beim Lesen und Blättern nichts davon merken. Ganz gleich, ob Sie unser Magazin mit Plan an einem unserer Hotspots einsammeln oder es ganz spontan mitnehmen.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Michael Neppeßen und David Kordes



# SONNENMÄRZ

<b>Kaffee-Genuss im Büro</b> .....	<b>06</b>
bonOffice	
<b>Der einfache Weg zum Wunsch-Bad</b> .....	<b>08</b>
Hornbach	
<b>Funktional und ästhetisch</b> .....	<b>10</b>
Schreinerei Kosanke	
<b>Irgendwas mit Zahlen</b> .....	<b>12</b>
bps2	
<b>Wie wird man eigentlich ... Tatortreiniger?</b> .....	<b>14</b>
Christian Hampel	
<b>Kolumne: Der digitale Rausch</b> .....	<b>18</b>
Klinik Königshof	
<b>Nur die Liebe zählt</b> .....	<b>20</b>
Einfach heiraten in Krefeld	
<b>Aus Liebe zum Backhandwerk</b> .....	<b>22</b>
Bäckerei Sommer	
<b>Beraten - schützen - weiterhelfen</b> .....	<b>24</b>
Freuen beraten donum vitae e. V. Krefeld	
<b>Uerdingen bietet mehr!</b> .....	<b>26</b>
Rhine Side	
<b>Eine nahezu ideale Entfernung</b> .....	<b>28</b>
Theater Krefeld und Mönchengladbach	
<b>Dasein bis zuletzt</b> .....	<b>30</b>
Palma Palliativversorgung	
<b>Beratung rund ums Laufen</b> .....	<b>34</b>
Intersport Borgmann	
<b>Leben in Etappen</b> .....	<b>36</b>
Manuel Kölker	
<b>Krefelds schönste Laufstrecken und -Events</b> .....	<b>38</b>
Laufsport in Krefeld	
<b>Kleiner Knack — große Wirkung</b> .....	<b>40</b>
Helix Vital	
<b>Zahnmedizin bezahlbar machen</b> .....	<b>42</b>
Zahnarzt Wojtek Honnefelder	
<b>Ein Wohnzimmer im Grünen</b> .....	<b>44</b>
TC Blau-Rot Uerdingen e. V.	
<b>Mit Kreativität gegen den Leerstand</b> .....	<b>46</b>
Heroes in Krefeld: Kalle Eiberg	
<b>Keine Angst vor Pflege!</b> .....	<b>50</b>
Evangelische Altenpflege Krefeld	
<b>Jugendhilfe zwischen Nähe und Distanz</b> .....	<b>54</b>
Thilo GmbH	
<b>Deutschlands größter Handwerkermarkt</b> .....	<b>56</b>
Flachsmarkt	
<b>Manchmal muss man den Erfolg erzwingen</b> .....	<b>58</b>
WS Textil	



bonOffice-Geschäftsführer Lukas Dunkel stattet Unternehmen mit den passenden Kaffeeautomaten aus.

bonOffice

# KAFFEE-GENUSS IM BÜRO

Fotos: Felix Burandt

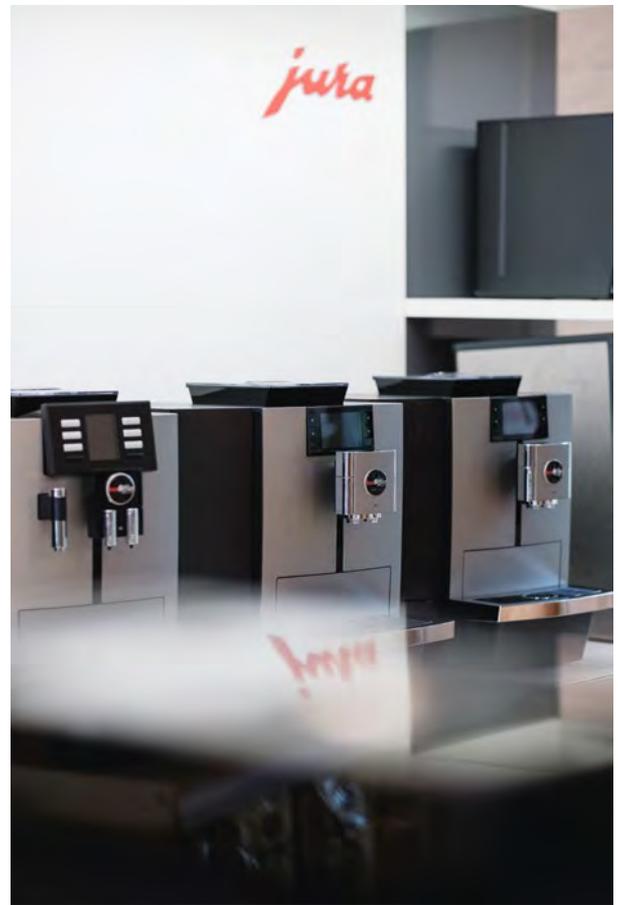
**Es ist, neben Wasser, das Lieblingsgetränk hierzulande: Der Kaffeeconsum in Deutschland hat wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie erreicht. Im vergangenen Jahr lag der Pro-Kopf-Verbrauch nach Angaben des Deutschen Kaffeeverbands mit Sitz in Hamburg bei rund 163 Litern. Demnach wuchs das Segment ganze Bohnen um knapp zwei Prozent und setzte damit den positiven Trend der vergangenen Jahre fort. Ganze Bohnen werden besonders häufig in klassischen Siebträgermaschinen oder in Vollautomaten genutzt – wie sie das Krefelder Unternehmen bonOffice zur Vermietung anbietet.**

Geschäftsführer Lukas Dunkel stellt eine verstärkte Nachfrage durch Unternehmen fest: „Vor allem, weil viele Mitarbeiter nach der langen Homeoffice-Phase nun wieder öfter ins Büro kommen.“ Und ohne Kaffee läuft in der Arbeitswelt wenig. Als „Schmiermittel der Gesellschaft“ wird das beliebte Genussmittel gerne bezeichnet. „Viele Menschen brauchen eben ihre Tasse Kaffee zum Arbeitsbeginn am Morgen oder um am Nachmittag wieder fit zu werden“, weiß Lukas Dunkel. Nur: Kümmern wolle sich um das Kaffee-Thema kaum jemand im Büro. „Da ist es gut, wenn man Profis an der Hand hat, die alles übernehmen“, so Dunkel.

Der Duisburger verfügt über reichlich Erfahrung: Seit 2012 ist er bei bonOffice, fing damals als Techniker an, Seit 2017 führt er

das Unternehmen am Nauenweg 42e zusammen mit Wulf Arens. Dieser hatte die Firma vor mehr als 42 Jahren gegründet. Damals standen BONAMAT Glaskannengeräte für Filterkaffee in Premium-Qualität im Mittelpunkt. Seit 2014 setzt bonOffice nun auf „ganze Bohnen“. Bei den Geräten liegt der Schwerpunkt auf dem Premiumhersteller Jura.

Die Kaffeeprofis bieten einen Rundum-Service für Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Büros und Werkstätten. Ein besonders großer Kunde beschäftigt mehrere hundert Mitarbeitende am Düsseldorfer Standort, der von Krefeld aus mit Maschinen, Kaffee und Zubehör versorgt wird. Aktuell sind rund 280 Geräte im Einsatz. Das Gebiet von bonOffice reicht vom tiefen Niederrhein bis nach Köln



Neben Kaffeeautomaten liefert bonOffice eine eigene Kaffeemarke und bietet seinen Kunden außerdem einen Reparatur- und Wartungsservice an.

und auch ins Ruhrgebiet. „Besonders stark sind wir in Düsseldorf und Krefeld vertreten“, sagt der Geschäftsführer. „Nähe ist wichtig, um den Kontakt zum Kunden nicht zu verlieren.“ Aus diesem Grund fährt er auch selbst regelmäßig Kaffee aus, der in Bochohl für bonOffice geröstet wird. Unter der Marke LUWU (für Lukas und Wulf) gibt es die Produkte „Kalle Kraft“ („Für alle, die morgens schnell wach werden müssen“) und „Marita Mild“ („Für alle, die ihren Tag ganz geschmeidig starten wollen“).

„Unsere Kunden schätzen, dass wir erstklassige Qualität liefern – das gilt sowohl für die Technik als auch für die Bohnen.“ Aus ihnen wird in Sekundenschnelle ein herrliches Heißgetränk. Getrunken werden der Cappuccino, der Espresso oder der Crema vor allem von den bonOffice-Kunden direkt. „Wir versorgen aber zum Beispiel auch Friseursalons und Autohäuser, die ihren Kunden eine Tasse Kaffee anbieten möchten“, sagt Lukas Dunkel.

Das Geschäftsmodell der Krefelder: „Wir sorgen für Kaffeelust statt Kaffeefrust.“ Gibt es mal Schwierigkeiten mit der Maschine, erfolgt innerhalb von 24 Stunden die Reparatur durch das eigene Team. Die hauseigene Werkstatt – mit Bestnoten zertifiziert – schafft jedes Problem aus der Welt. Im Ernstfall gibt es eine Ersatzmaschine. „Und meist finden wir sogar noch am selben Tag eine gute Lösung für den Kunden“, betont der Unternehmer. Denn auf Kaffee möchte

niemand lange verzichten. Echte Störungen seien aber sehr selten. „Wir führen regelmäßig Service-Wartungen durch.“

Ein großes Plus im Vertrieb, das merkt das fünfköpfige Team immer wieder, ist die kurze Laufzeit: „Unsere Mietverträge für die Maschinen laufen grundsätzlich nur über zwölf Monate.“ Umso länger sind die Kundenbeziehungen: „Dass ein Unternehmen einen Vertrag ohne Fortsetzung auslaufen lässt, erleben wir so gut wie nie“, freut sich Lukas Dunkel. Aufgrund des anhaltenden Erfolgs könnten die bisherigen Räume irgendwann zu klein werden. Schon jetzt stehen die Paletten mit Kaffee nicht nur im dafür vorgesehen Lager, sondern auch im Showroom mit den Vollautomaten. „Langsam, aber sicher werden wir wohl über eine räumliche Veränderung nachdenken müssen“, sagt Lukas Dunkel. „Krefeld werden wir aber auf jeden Fall die Treue halten. Der Standort ist für uns ideal. Von hier aus können wir unsere Kunden in allen Himmelsrichtungen sehr gut erreichen.“ //db

**bonOffice GmbH**  
**Nauenweg 42e // 47805 Krefeld // Tel.: 0 21 51 - 52 40 0**  
**info@bonoffice.de // www.bonoffice.de**

Hornbach

# DER EINFACHE WEG ZUM WUNSCH-BAD

Fotos: Felix Burandt

**Die Drei für die Badsanierung: Assistent der Marktleitung Abdel Oulad, Marktleiter Sebastian Deppe und Kundenbetreuer Chris Lawson.**

**Auf der einen Seite steht der Traum von einem neuen Badezimmer: Durch neue Materialien und moderne Technik – also durch ein Plus an Komfort und Funktionalität – kann aus einem in die Jahre gekommenen Raum eine echte Oase im Alltag werden. Das steigert nicht nur das Wohlgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch den Wert der Immobilie. Auf der anderen Seite sind Sanierung und Renovierung komplexe Projekte, die oft mit unerwarteten Herausforderungen verbunden sind. Für einen reibungslosen Ablauf und ein Top-Ergebnis braucht es eine sorgfältige Planung, die Wünsche und Budget berücksichtigt, sowie eine professionelle Abstimmung aller beteiligten Gewerke. Genau das bietet Hornbach in Krefeld im Rahmen seines Handwerker-Services an.**

Sie heißen Miami, Kapstadt, Las Vegas oder Salzburg: „Mit verschiedenen Bad-Konzepten geben wir unseren Kunden inspirierende Beispiele an die Hand und lassen ihnen zugleich alle gestalterischen Freiheiten“, erklärt Marktleiter Sebastian Deppe, der seit Ende der 1990er-Jahre bei Hornbach in Krefeld arbeitet. Soll es eine andere Dusche sein? Entspricht die gezeigte Armatur nicht dem persönlichen Geschmack? Gibt es Spezialwünsche bei der Beleuchtung? „Überhaupt kein Problem. Wir können in der Regel alles umsetzen, was der Kunde möchte und der vorhandene Raum erlaubt“, so Deppe. Unterschiedliche Designs stehen zur Auswahl – ob Holz- oder Marmoroptik, ob warme Farben wie Beige oder kühles Ambiente in Schwarz, Grau und Weiß. Jedes Konzept gibt es in drei Größen: Komplettbad, Duschbad und Gäste-WC. „Natürlich sind auch einzelne Montagen möglich, etwa wenn ein neues Waschbecken, eine neue Toilette oder ein moderner Spiegelschrank angeschafft werden“, sagt Deppe.

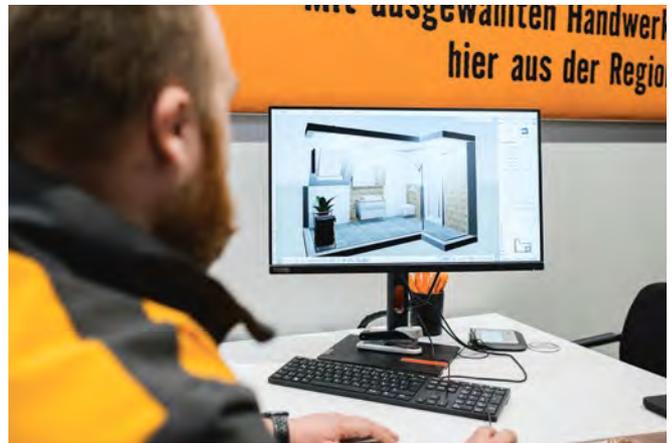
Mit seinem Service, den Hornbach in Krefeld seit etwa drei Jahren anbietet, hat das Team rund um den Marktleiter einen Nerv getroffen. Vor allem im Badbereich ist die Nachfrage groß. „Die Sanierung

und Renovierung ist ein absolutes Trendthema“, sagt Abdel Oulad, Assistent der Marktleitung mit dem Schwerpunkt Service. „Nach 20, 30 Jahren wollen viele Menschen eine grundlegende Veränderung im Badezimmer.“

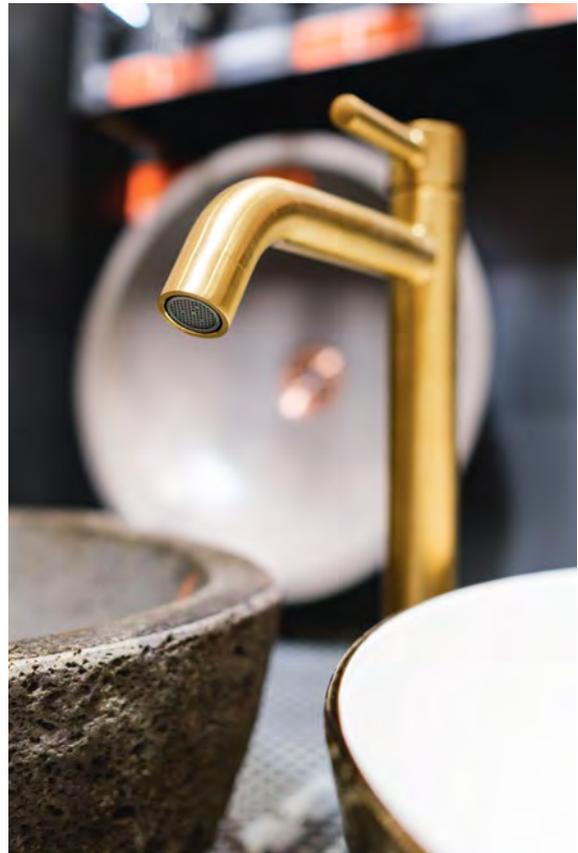
Hier kommt der Handwerker-Service ins Spiel. Grundsätzlich übernehmen Profis im Hornbach-Auftrag alle erforderlichen Arbeiten, vom Außenmaß bis zur Abnahme. Die Liste der Gewerke umfasst unter anderem Sanitär- und Heizungsinstallationen, Elektroarbeiten, Trockenbau sowie Fliesen- und Malerarbeiten. „Wir bieten – zusammen mit unseren Projektpartnern – alles aus einer Hand“, betont Deppe. Bei den Partnern handelt es sich um qualifizierte Handwerksbetriebe, die im Auftrag von Hornbach die Arbeiten ausführen. „Die Kunden haben aber nur einen festen Ansprechpartner – und der sitzt bei uns an der Mevissenstraße“, betont Oulad. Langes Warten auf Handwerker? „Das gibt es bei uns nicht. Wir sind schnell und flexibel im Sinne unserer Kunden“, sagt Deppe.

Wer Zeit, Lust und die entsprechenden handwerklichen Fähigkeiten besitzt, kann einzelne Schritte im Rahmen der Badgestaltung auch

Die Badsanierung ist aktuell ein Riesenthema - und Hornbach hat das passende Angebot dazu.



In der Profizone wird das Bad gemeinsam mit dem Kunden geplant.



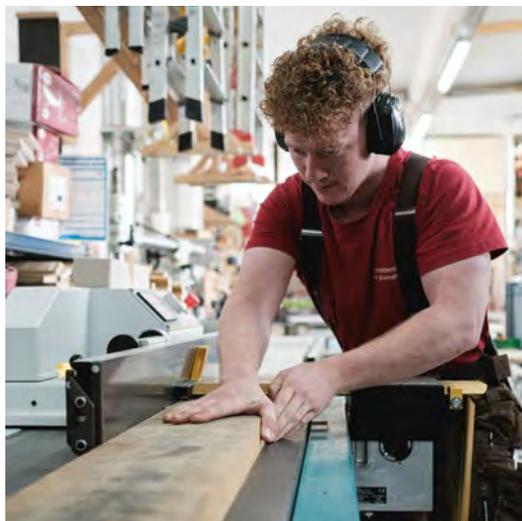
selbst übernehmen. „Die meisten Kunden möchten aber, dass wir das Komplettpaket für sie übernehmen“, so der Marktleiter. Ihnen reicht es, wenn sie vorab ihre Auswahl getroffen und alles bis ins Detail mit uns besprochen haben.“ Dafür dient der Lounge-artige Beratungsbereich im Hornbach-Markt. Bei einem Cappuccino und kühlen Getränken entsteht am Computer das Wunsch-Badezimmer. „Dank 3D-Software können sich die Kunden ihr neues Badezimmer schon vorab ansehen und Anpassungen vornehmen“, erklärt Deppe.

Das Projektvorhaben vor Ort wird von Handwerkern begutachtet und es erfolgt ein Aufmaß, um alle relevanten Informationen über die Gegebenheiten beisammen zu haben. „Dafür zahlt der Kunde 98 Euro, die nach Beauftragung zurückerstattet werden“, sagt der Marktleiter. Der Gesamtpreis setzte sich aus den Warenkosten – „ohne irgendwelche Aufschläge“, wie das Service-Team betont –, und den Montagekosten zusammen. „Der Kunde sucht sich alles für die Badsanierung bei uns im Markt aus – und wir kümmern uns um den Rest“, so Oulad. Vor Beginn der Arbeiten steht der Preis transparent fest.

Auch barrierearme oder barrierefreie Voll- und Teilbadsanierungen gehören zum Service. Sie werden unter bestimmten Bedingungen bezuschusst. „Die Pflegekasse gibt bei einem barrierefreien Badumbau bis zu 4.180 Euro bei Pflegestufe 1 dazu. Die Abwicklung der nötigen Formalitäten übernehmen wir gerne vollumfänglich für unsere Kunden“, sagt Deppe. //db

**Hornbach Krefeld**  
**Mevissenstraße 45 // 47803 Krefeld // Tel.: 02151-87759987**  
**E-Mail: [handwerkerservice-krefeld@hornbach.com](mailto:handwerkerservice-krefeld@hornbach.com)**  
**[www.hornbach.de/services/badsanierung-und-badrenovierung](http://www.hornbach.de/services/badsanierung-und-badrenovierung)**

**Präzise Verarbeitung und Qualität, die man sehen und fühlen kann: Dafür steht die Schreinerei Kosanke seit über 25 Jahren.**



**Christian Kosanke und Geselle Stephan Thiele sind mit viel Begeisterung und großem Sachverstand bei der Sache.**

## Schreinerei Kosanke

# Funktional und ästhetisch

Fotos: Felix Burandt

**Stauraum kann man nie genug haben. Die schönsten und praktischsten Lösungen dafür bieten Einbauschränke. Sie nutzen den verfügbaren Raum optimal aus. Gerade bei Immobilien mit vielen Nischen und Schrägen sind passgenaue Anfertigungen gefragt. Aber auch individuelle Küchen erfreuen sich größter Beliebtheit. In jedem Fall geht es um die Verbindung von Funktionalität und Ästhetik. Darauf verstehen sich die Schrank-Spezialisten der Krefelder Schreinerei Kosanke.**

Am Anfang jedes Schrank-Projekts steht der Ortstermin: „Ich fahre zum Kunden und schaue mir die Gegebenheiten gründlich an“, sagt Christian Kosanke. In der Beratung gehe es ihm darum, das neue Möbelstück bestmöglich in den Raum zu integrieren – und dabei auch noch für einen nachhaltigen Hingucker-Effekt zu sorgen. „Stauraum und Design müssen eine Einheit bilden“, findet der Schreinermeister, der zusammen mit seinen Eltern Dirk und Simone den Familienbetrieb in Linn führt. Seit mehr als 25 Jahren steht das Unternehmen für erstklassiges Handwerk – und mehr denn je für den Einsatz modernster Technik. „Die Planungen erfolgen zu einem großen Teil am Rechner. Dann werden die Daten an unsere Maschinen übermittelt“, erklärt Geselle Stephan Thiele. Dazu gehört eine 5-Achsen-CNC-Maschine. Weitere Neuanschaffungen sind eine sogenannte Dickenhobel-Maschine und eine Abrichte. „Alle Technik dient einem perfekten Endergebnis“, so Stephan Thiele.

Handwerker-Kopf und -Gefühl bleiben bei der Arbeit aber „immer eingeschaltet und wachsam“. Der Mensch sei nicht ersetzbar – „zum Glück“, betont Betriebsgründer Dirk Kosanke, der als alter Hase die Traditionen hochhält. Für echte Handarbeit steht auch Teammitglied Robin Zens, der den Spitznamen „Lackier-König“ trägt. „Robin sorgt dafür, dass die Oberflächen dauerhaft edel wirken und robust sind. Unsere Kunden sind immer wieder positiv überrascht, wenn sie das Ergebnis unserer Arbeit sehen“, sagt Christian Kosanke.

Von diesen Erfolgserlebnissen vor Ort sollen auch junge Menschen profitieren. Bei den Kosankes ist es selbstverständlich, dass Praktikantinnen und Praktikanten aktiv am Arbeitsalltag beteiligt werden. „Es gibt Tage, da legen sie mit mir bis zu 100 Kilometer innerhalb Krefelds zurück – es geht von Baustelle zu Baustelle“, sagt Christian Kosanke. Die Schreinerei erhält zahlreiche Anfragen, die sie gar nicht alle erfüllen kann. Auch Ausbildungsplätze sind begehrt. Im August fängt wieder ein Azubi an. Aktuell durchlaufen eine junge Frau und ein junger Mann die Ausbildung.

Auch sie werden – neben den Bereichen Fenster, Türen und Reparaturarbeiten – den Weg hin zum perfekten Einbauschränk lernen. „Ob im Schlaf- oder Wohnzimmer, im Flur, im Bad oder in der Küche – diese Arbeiten machen besonders viel Spaß“, findet Geselle Thiele. Und diese Begeisterung überträgt sich auf die Kunden: „Geschätzt werden unsere individuellen Möbelstücke für ihre präzise Verarbeitung, die man sehen und fühlen kann, sowie für ihre Ästhetik und Langlebigkeit“, zählt Christian Kosanke auf. //db

**Schreinerei Kosanke**  
**Bruchfeld 18 // 47809 Krefeld // Tel.: 02151-978226**  
**E-Mail: info@krefeld-schreinerei.de // www.krefeld-schreinerei.de**



**BMW  
MOTORRAD**



**ADRENALIN SPÜREN  
WAR NOCH NIE SO LEICHT**



**MOTORRAD FASSBENDER**

Hafelsstraße 246 // 47809 Krefeld // Telefon: 02151 - 15987-0

Email: [info@motorrad-fassbender.de](mailto:info@motorrad-fassbender.de)



bps2

Das Team der Steuerberaterkanzlei bps2: Hier geht es eben nicht nur um Zahlen.

# IRGENDWAS MIT ZAHLEN

Fotos: Felix Burandt

**Der Berufswunsch „Steuerberater“ dürfte bei Pennälern wohl nicht sonderlich hoch im Kurs stehen. Dabei, so sehen es die vier führenden Köpfe der Kanzlei bps2, bringt kaum eine Tätigkeit so viel spannenden Einblick in die unterschiedlichsten Wirtschaftszweige mit sich. Thomas Bittdorf, Thomas Pickert, Maria Wangerin und Gerrit Held sind sich da einig. Und sie müssen es wissen, denn sie alle sind Steuerberater; Pickert ist zudem Rechtsanwalt, Bittdorf zusätzlich auch Wirtschaftsprüfer. Im Gespräch mit dem sympathischen Expertenteam wird schnell klar: Bei bps2 geht es nicht nur um Zahlen, Daten, Fakten. Es geht immer auch um Menschen und um kollegiales Miteinander.**

Gahlingspfad, Krefeld. An Hausnummer 31, einem industriellen Backsteingebäude, liegen die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten der Kanzlei bps2. Hier geht es nicht etwa um „irgendwas mit Medien“, wie das coole Ambiente der ehemaligen Samtweberei vermuten lässt. Ein 20-köpfiges Team von Steuer- und Finanzexperten, Betriebswirten und einem Anwalt kümmert sich hier um die steuerlichen, finanziellen und rechtlichen Belange von Klienten der unterschiedlichsten Branchen und Märkte. Große und kleine Unternehmen, Unternehmensgruppen, Freiberufler, Ärzte und Handwerker setzen auf die fundierte Unterstützung der Experten, um den komplexen Aufwand im Steuer-, Finanz- und Rechtsbereich auszulagern – und so mehr Raum für unternehmerisches Handeln in ihrem Kerngeschäft zu gewinnen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Digitalisierung von Prozessen. Ein Stichwort, das bei den einen Skepsis, bei den anderen Begeisterung auslöst. Auch wenn das komplett papierlose Office wahrscheinlich eine Utopie bleiben wird: Papierbasierte Prozesse sind

fehleranfällig, kosten Zeit und Geld. Es ist also sinnvoll, sich mit digitalen Tools und Programmen und mit deren Schnittstellen zu befassen. „Bei der Beratung in diesem Zusammenhang kommt es immer wieder darauf an, die beteiligten Menschen sensibel und empathisch mit auf die Reise zu nehmen. Es ist also nicht nur die Affinität für Zahlen, die in unserem Berufsumfeld gefragt ist.“ kommentiert Thomas Bittdorf. Er sieht Potenzial für Weiterentwicklung und Optimierung, wenn erfahrene Berufsträger den jungen „digital Natives“ Raum für die Entwicklung von Ideen geben und diese das Wissen und die Expertise ihrer älteren Kollegen annehmen. „Das konstruktive und respektvolle Miteinander ist gerade bei Digitalisierungsprozessen die Basis für gemeinsamen Erfolg“, bringt es Maria Wangerin auf den Punkt.

Gerrit Held, diplomierter Finanzwirt und damit sattelfest in Sachen Finanzverwaltung, erinnert sich an seinen frühen Wunsch, „irgendwas mit Zahlen“ machen zu wollen. Dass es der Finanzwirt geworden ist, ist einem Berufsinformationsvortrag am Moltke-Gymnasium zu ver-

**Rechts:  
Steuerberater Gerrit Held.**

**Unten:  
Geschäftsführer und  
Rechtsanwalt Thomas Pickert.**



**Geschäftsführer und Wirtschaftsprüfer Thomas Bittdorf.**

**Steuerberaterin Maria Wangerin.**

danken. Heute ist er damit rundum glücklich, denn er liebt, was er tut. Sein besonderes Augenmerk gilt der technischen Ausstattung der Arbeitsplätze. „Wir wollen hier Top-Jobs machen, dafür braucht es eine Top-Ausrüstung. Software, Tools, technisches Equipment“. Die Freiheit, außerhalb des Büros zu arbeiten, ist seit Corona erhalten geblieben und verschafft allen mehr Flexibilität. Auf Branchentreffs und Messen stellt Held immer wieder fest, dass die Kanzlei „ganz weit vorne“ ist, wenn es um moderne Ausrüstung und Tools geht. „Da macht uns so schnell keiner was vor“, konstatiert er zufrieden.

Die Kanzlei ist erfolgreich und auf Wachstumskurs. Das ist insofern nicht verwunderlich, als dass nach wie vor keine Steuererklärung auf einen Bierdeckel passt und die rechtlichen und bürokratischen Prozesse und Bestimmungen immer komplexer werden. Fachkräfte sind also gesucht. Das Berufsfeld bietet auch für Ausbildungssuchende eine breit gefächerte Auswahl an Möglichkeiten. Berufsträger mit Erfahrung in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuerberatung sowie Rechtsanwälte mit Handels- und Gesellschaftsrecht, Wirtschafts- oder Arbeitsrecht als Schwerpunkt und auch BWL- oder VWL-Studenten sind bei bps2 immer für eine Vorstellung willkommen. Auch Bürofachkräfte werden gesucht. Thomas Pickert freut sich auf Gespräche mit potenziellen Mitarbeitenden. „Wer Freude daran hat, Menschen über steuerliche Hürden und durch den Dschungel von Gesetzen und Vorschriften zu helfen, ist bei uns genau richtig. Auch eine Ausbildung bei uns verspricht nicht nur den Erwerb fachlicher

sondern auch sozialer Kompetenzen, denn beide sind für ein kollegiales Miteinander und den gemeinsamen Erfolg wichtig.“

Bei bps2 wird viel getan, damit sich Mitarbeitende wohl- und wertgeschätzt fühlen. „Uns ist bewusst, dass wir alle hier mehr Zeit verbringen als Zuhause. Dem wollen wir Rechnung tragen und dafür sorgen, dass alle gerne zu uns kommen“, sagt Maria Wangerin. Das führt in der Praxis dazu, dass das Team überwiegend im Büro und seltener im Homeoffice arbeitet. Eine weitere Maxime lautet: guter Lohn für gute Arbeit! Es wird leistungsgerecht bezahlt, auch dann, wenn Überstunden anfallen. Zusätzliches Engagement kann entweder ausgezahlt oder in bezahlter Freizeit abgebaut werden. Getreu dem Motto: Das feiern wir ab!

Dass es in der Kanzlei bps2 besonders menschelt bestätigen auch zwei freundliche Vierbeiner. Die Hündinnen Pepper und Toni tragen nachhaltig zur guten Arbeitsatmosphäre bei. Dass die vier Chefs nicht nur Vorgesetzte sind, wird durch das Geschenk des Teams an sie zur letzten Weihnacht deutlich: eine Putting-Green Golfmatte, die im Büro regelmäßig zur Freude aller zum Einsatz kommt. Ganz offensichtlich geht es hier nicht nur um irgendwas mit Zahlen, sondern ganz viel um die Menschen, die damit zu tun haben. //bst

**bps2 - Dr. Fette & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Gahlingspfad 31 // 47803 Krefeld // Tel.: 02151 6296-0  
E-Mail: krefeld@bps2.de // www.bps2.de**



## WIE WIRD MAN EIGENTLICH ...

# TATORTREINIGER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Lucas Coersten



**„Dreck ist nur Materie am falschen Platz“, sagt Schauspieler Bjarne Mädel als Tatortreiniger Schotty in der 2018 eingestellten Kultserie. Oder „Meine Arbeit fängt da an, wo sich andere übergeben“. Muss man wirklich täglich literweise Blut von Mordschauplätzen entfernen? Oder sieht der berufliche Alltag eines Tatortreinigers ganz anders aus? Christian Hampel hat eine anspruchsvolle Profession gewählt, hinter der viel mehr steckt als Blut, Fäkalien, üble Gerüche und Einsamkeit. Der staatlich geprüfte Desinfektor säubert Orte von Verbrechen oder Todesfällen und entrümpelt zugemüllte Messie-Wohnungen. Das erfordert technisches Wissen, Empathie und eine hohe psychische Belastbarkeit. Und macht offensichtlich sehr zufrieden.**

Ein Spoiler vorab: Trotz des morbiden Themas wird der Humor heute nicht auf der Strecke bleiben. Christian Hampel empfängt uns an diesem Freitag so lässig wie der Inhaber einer familiären Marketingagentur. Mitten im Besprechungsraum steht ein Kickertisch, es gibt Mineralwasser aus der großen Flasche, und er trägt dunkle Jeans und Kapuzenpulli wie sein ebenfalls anwesender Bruder Robert. Nur ihre Augen verraten, dass beide in ihrem Berufsleben schon deutlich mehr in menschliche Abgründe geblickt haben als vielleicht ein Bankmanager oder eine Tanzlehrerin. Doch sie haben Wege gefunden, mit Tod und Ekel umzugehen, erklärt Firmengründer Christian Hampel mit einer Stimme, die große Ruhe ausstrahlt: „Ich habe eine Frau und vier Kinder, zu Hause tobt das pralle Leben. Da vergesse ich alles, was ich tagsüber erlebt habe!“ Dass er abends gut einschlafen könne, führt der 40-Jährige vor allem auf seine mentale Stärke zurück, die es neben Sorgfalt und Fingerspitzengefühl für diesen herausfordernden Beruf brauche. „Man sollte auch seine Sinne im Griff haben und einen festen Magen besitzen“, wirft der drei Jahre ältere Bruder lächelnd ein. „Wir reinigen und desinfizieren Orte, an denen Menschen verstorben sind. Manche Leichen werden wochenlang nicht entdeckt. Auch sogenannte Messie-Wohnungen oder Fäkaliennotfälle gehören zu unseren Aufgaben. Dementsprechend sehen, riechen und fühlen wir täglich Dinge, die starke körperliche Reaktionen hervorrufen können.“ Blut, Körperfett, verflüssigte Organe, Urin, Kot, Reste von Kopfhaut und Maden zählt er als Beispiele auf, ohne mit der Wimper zu zucken. Und macht damit ziemlich deutlich, dass nicht jede oder jeder für den Beruf des Tatortreinigers gemacht ist.

Beide Männer haben ursprünglich einen anderen handwerklichen Beruf ausgeübt, bevor es sie eher zufällig ins Feld der angesagten „Crime

Scene Cleaner“ verschlug, wie es im englischsprachigen Raum heißt. „Tatsächlich bin ich gelernter Metzger“, offenbart Christian augenzwinkernd, und wir müssen angesichts der spontanen Bilder im Kopf alle lachen. Nach der Bundeswehrzeit habe ihm ein Nachbar erzählt, dass Bestatter gesucht würden. Ob er nicht Lust dazu habe? Der gebürtige Oppelner lässt sich übergangsweise auf die Herausforderung ein, er sattelt beruflich um, verliert über die Jahre die Berührungängste mit dem Thema Tod und stellt sich bei der Abholung von Leichen immer wieder die gleichen Fragen: „Wer reinigt eigentlich den Leichenfundort?“, „Wer beseitigt alle Spuren und macht die Wohnung wieder bewohnbar?“ und „Wer desinfiziert die Räume anschließend?“ Bereits damals wird ihm bewusst, dass Angehörige wie Immobilienbesitzer häufig mit der Gesamtsituation überfordert sind. Doch er macht noch einen kurzen Abstecher in den Vertrieb, was überhaupt nicht sein Ding ist, bis er im Jahr 2011 die Idee hat: „Ich mache mich in dieser Nische selbstständig.“ Zupacken kann er schließlich, zuhören auch – also liest er sich in die Materie ein und bildet sich zum staatlich geprüften Desinfektor und Hygienebeauftragten weiter. Hier lernt er alles über den Umgang mit Desinfektionsmitteln und Chemikalien, über Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen und über Viren, Schädlinge und Bakterien. Zwei Jahre später gründet er in Düsseldorf das Unternehmen „Spezialreinigung NRW“ und fokussiert sich auf Leichenfundortreinigung, Desinfektion und Geruchsneutralisation.

„Wir sind viel mehr als eine Putzfirma“, blickt Hampel selbstbewusst auf seinen Beruf, in dem er und ein kompetentes wie diskretes Team Menschen in Ausnahmesituationen helfen. „Wegwischen reicht nicht, wenn sich Mikroorganismen tief in die Materie hineingegraben haben. Man braucht Fachwissen und einen Plan, in welcher Reihenfolge was



SPEZIALREINIGUNG

NRW

Tatortreinigung  
Leichenfundortreinigung  
Messie-Wohnungsaufösungen

isierun

”

BEI MIR ZU HAUSE TOBT DAS  
LEBEN - DA VERGESSE ICH ALLES,  
WAS ICH TAGSÜBER ERLEBT HABE.

„Auftraggeber“



**Wenn Hampel und sein Team fertig sind, dürfen keine Hinweise auf den Vorfall mehr zu finden sein.**



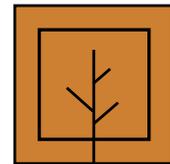
und wie gereinigt wird.“ Desinfektionsmittel, ein Ozongerät, das die Luft reinigt, und Schädlings- beziehungsweise Seuchenbekämpfungsmittel sind unverzichtbar für die Tatortreiniger, um die hartnäckigen Spuren des Todes zu beseitigen. Möbelstücke, Tapeten, Böden und andere Dinge, die verunreinigt wurden, müssen in speziellen Kunststoffsäcken oder -boxen entsorgt werden. „Insofern muss man auch körperlich fit sein“, bekräftigt Christian Hampel, der sich mehr Frauen für seine Mannschaft wünscht, wenn sie denn stark genug sind. Am Ende jedes Auftrags stehe eine gründliche Endkontrolle durch ein zweites Teammitglied – das erklärte Ziel: „Der Einsatzort soll keine Anzeichen oder Rückschlüsse auf den Vorfall aufweisen, absolut geruchsfrei und hygienisch sein. Es reicht uns nicht, wenn der Kunde bei der Übergabe nur ‚ist okay‘ statt ‚wow‘ antwortet, er muss richtig begeistert sein!“

Wie tief die Tatortreiniger in das Leben der Menschen eintauchen, wird auch beim Rundgang mit Vorarbeiter Önder Kormaz durch die Räumlichkeiten deutlich. In einer Vitrine sind diverse Erinnerungsstücke versammelt: Kleine Figuren aus Bronze, eine antike Tischuhr, Filmrollen und sogar eine echte Übungshandgranate der Bundeswehr sind Zeugen teils skurriler Erlebnisse. „Wenn wir eine überfüllte Messie-Wohnung entrümpeln, finden wir unter den Müllbergen oft persönliche Fotos und Briefe. Da müssen wir emotional schon auf Distanz gehen“, berichtet der erfahrene Tatortreiniger und angehende Desinfektor aus dem Berufsalltag. Sein Chef beschreibt ihn nicht nur als besonders

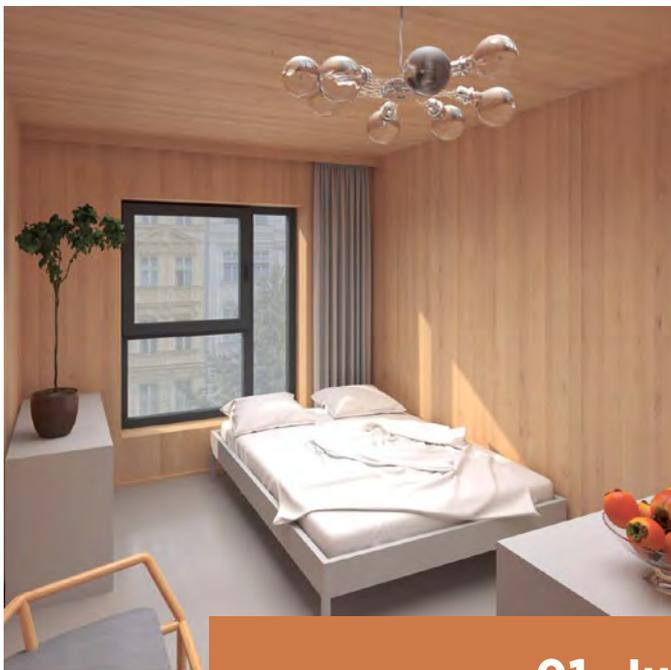
peniblen Mitarbeiter von der Ablaufplanung bis zur Qualitätskontrolle - Kormaz schrecke auch nicht vor besonders schweren Fällen zurück. „Hinter unseren Aufträgen können sich psychische Krankheiten, Schicksalsschläge und Einsamkeit verbergen. Wir haben gelernt, sensibel mit den Angehörigen umzugehen.“ Umso humorvoller klingen die Spitznamen, mit denen das erfahrene Team jeden einzelnen Auftrag bezeichnet: Im Geisterhaus habe beispielsweise eine gruselige Atmosphäre geherrscht, weil dort riesige Statuen im Dunkeln herumgestanden hätten, erinnert sich Christian. Eine Katzenfrau hielt mehr als 30 Stubentiger in ihrem Apartment, während ein Schlangenmann plötzlich verschwand und seine Tiere einfach verhungern ließ. Dass die Küche der schlimmste Ort in einer Wohnung sein kann, weiß Robert aus eigener Erfahrung: „Im Kühlschrank lagen abgelaufene Eier aus dem Jahr 1998.“ Diesen Geruch mag man sich nicht wirklich vorstellen. Das Wochenende startet für die Tatortreiniger mit der obligatorischen Rufbereitschaft für Notfälle im öffentlichen Raum. Wenn Blutspuren in Einkaufszentren, an Bahnhöfen oder in Mehrfamilienhäusern zu beseitigen sind, rücken die Experten im weißen Schutzanzug aus. Wir genießen den Feierabend lieber entspannt bei einer Folge „Bones – Die Knochenjägerin“. Und hoffen, dass wir die von Entomologe Jack Hodgins so geliebten Maden nie wirklich zu sehen bekommen.

**Wer Interesse hat, mit einem familiären Team in diesem Beruf zu arbeiten, kann sich gern hier melden: [www.spezialreinigung.de](http://www.spezialreinigung.de)**

# Nachhaltige Mini-Apartements mit Festpreisgarantie!



smartliving  
KREFELD



- 17 qm
- Ausgestattet mit Bad, Kochnische, Bett, Schrank, Tisch und Stühlen
- All inclusive: Strom, Heizung und Internet im Mietpreis enthalten
- Glasfaserleitungen
- Nachhaltige Bauweise
- Klimafreundlich: Photovoltaik, Wärmepumpe
- Autostellplätze vorhanden
- Wasch- und Trockenraum
- Top-Lage in Krefeld-Inrath
- Ideal bei kurzfristigem Wohnbedarf
- Gute ÖPNV-Anbindung

Vermietungsstart **01. Juni 2025!** Jetzt anfragen!

Smartliving Krefeld // Adolfstr. 12 // 47803 Krefeld  
Telefon: 02151 - 65 88 399 // E-Mail: [immobilien@fnmanagement.de](mailto:immobilien@fnmanagement.de)



Chefarzt Dr. med. Jan C. Dreher

Klinik Königshof

# Der digitale *Rausch*

**Wer kennt es nicht: Eben noch waren wir im Park spazieren und haben den wunderschönen Kirschblütenbaum bewundert und fotografiert und kaum wieder zu Hause, posten wir ihn in den sozialen Medien. Dann warten wir. Kommt ein Like, zehn, oder sogar 100? Dies ist der Moment, in dem Dopamin in unserem Körper ausgeschüttet wird, denn das Dopamin signalisiert in unserem Gehirn die Erwartung einer Belohnung. Sind wir deshalb in der heutigen Zeit also alle süchtig nach dem nächsten schnellen digitalen Rausch? Voll auf Dopamin?**

Ich kann sie beruhigen. Es kommt niemand zu uns in die Praxis, weil er sich zu viele TikTok-Videos angeschaut hat. Natürlich sind die sozialen Medien, insbesondere TikTok, so aufgebaut, dass die Verwender\*innen viel Belohnung für wenig Einsatz erhalten, weil sie gekonnt durch ihre Algorithmen erkennen, was wir wollen. Wir bekommen kurze Reize. Immer und immer wieder. Kann das für uns gefährlich werden?

Ganz klar, wenn wir unser reales Leben vernachlässigen oder zum Beispiel Jugendliche abrupt schlechter in der Schule werden und keinen Hobbys mehr nachgehen, ist Vorsicht geboten. Wenn wir uns aber ertappen, wie wir abends mal auf der Couch sitzen und nach einem langen Arbeitstag entspannen und dabei durch einige Videos switchen, ist das nicht gleich ein Anzeichen für eine Sucht.

Während früher der Fernseher oft verteufelt wurde, sind es heute die sozialen Medien. Dabei sollte auch hier genau geschaut werden, was konsumiert wird und wie häufig. Für die Jugendlichen ist TikTok ein Fenster in die Welt. Sie konsumieren nicht nur zur reinen Unterhaltung, sondern schauen sich auch Nachrichten oder lehrreiche Tutorials an. Warum sollten wir ihnen dieses Fenster also schließen?

Merken wir selbst aber, dass unsere Aufmerksamkeit öfters nachlässt, wir schneller abschweifen und wir reflexartig zum Handy greifen, kann es nicht schaden, das Handy einfach mal bewusst auszumachen oder zur Seite zu legen und sich mit guten Freund\*innen zu treffen oder eine Runde durch den Park zu drehen. Auch ohne Handy sind dort bestimmt sehr viele schöne Erlebnisse für die innere Kamera möglich.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Ihre Jan Dreher

**Klinik Königshof**  
**Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld**  
**Tel.: 02151 - 8233 00 – Für Notfälle: 02151-8233-6032**  
**[www.klinik-koenigshof-krefeld.de](http://www.klinik-koenigshof-krefeld.de)**



# THE i4



Freude am Fahren. 100 % elektrisch.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## THE i4. JETZT LEASEN.

Das neue vollelektrische BMW i4 Gran Coupé setzt Maßstäbe und schafft damit eine völlig neue Dimension der Freude am elektrischen Fahren. Es beeindruckt mit hoher Reichweite und souveränem Fahrverhalten – und das lokal vollkommen emissionsfrei. Lassen Sie sich vom neuen BMW i4 Gran Coupé begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

**BMW i4 eDrive35 Gran Coupé:** Saphirschwarz metallic, 19" M LMR Y-Speiche, Lenkradheizung, M Sportpaket Pro, Sitzheizung vorne, HiFi-Lautsprechersystem, Innovationspaket, Comfort Paket u.v.m.

### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW i4 eDrive35 Gran Coupé

Anschaffungspreis:	56.571,00 EUR	<b>36 monatliche Leasingrate à:</b>	<b>499,00 EUR</b>
Leasingsonderzahlung:	4.500,00 EUR	<b>Gesamtpreis:</b>	<b>22.464,00 EUR</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 04/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.100,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 16,4 kWh/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 463 km; Spitzenleistung: 210 kW (286 PS)

**100** JAHRE  
**AUTOBECKER**  
**KLAUSMANN**

**Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG**  
Glockenspitze 123, 47800 Krefeld  
Tel.: 02151-51040  
[www.auto-becker-klausmann.de](http://www.auto-becker-klausmann.de)

Die direkte Verbindung zu Ihrem BMW. Die My BMW App.



Einfach Heiraten in Krefeld

# NUR DIE *LIEBE* ZÄHLT

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Pfarrerin Christine Grünhoff und Pfarrer Christian Röhling.

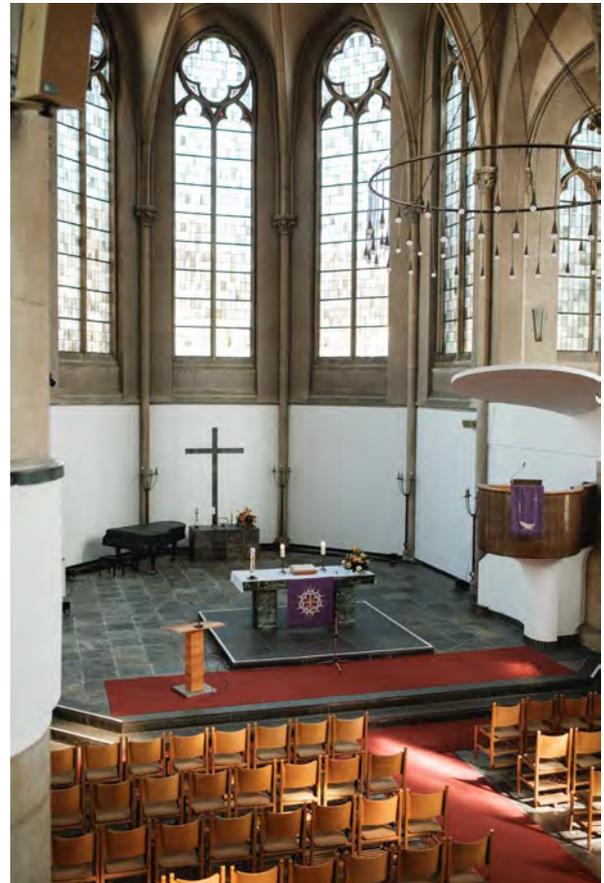
**Wenn in Filmen geheiratet wird, geht es meist nur um die Liebe. Und im echten Leben? 10.000 Euro, 200 Stunden Planungsstress, 75 Gäste: Das sind die Eckdaten einer Durchschnittshochzeit in Deutschland. Doch es geht auch anders: Am 25. Mai können sich frisch verliebte und langjährige Paare in und vor der Friedenskirche kirchlich trauen oder segnen lassen – ohne lange Vorbereitung, kostenfrei und sogar spontan. Dabei müssen sie auf Sekt-empfang, Hochzeitstorte, Musik oder Fotos nicht verzichten. Neun evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer freuen sich auf ein ungewöhnliches Event mit Gottes Segen und einigen Überraschungen.**

„Ja, ich will!“ steht in filigraner Schreibschrift auf dem dunkelroten Flyer, und das Datum „25.05.25“ fällt – neben dem QR-Code – sofort ins Auge. Pfarrerin Christine Grünhoff und Pfarrer Christian Röhling gehören zum

mehrköpfigen Organisationsteam der evangelischen Gemeinden in Krefeld und hoffen an diesem Sonntag nicht nur auf zahlreiche Paare, sondern auch auf gutes Wetter. Denn bei der ersten Pop-Up-Hochzeit in Kre-



**Grünhoff und Röhling bieten Heiratswilligen zur Pop-up-Hochzeit einen bunten Strauß an Möglichkeiten - kostenlos.**



feld soll es gleich mehrere Traustationen geben, sprudelt es aus dem Duo heraus: „Ganz klassisch vor dem Altar der historischen Kirche von 1874, im Glockenturm vor der riesigen Rosette oder auf der Turmkrone unter freiem Himmel!“ Auch an eine barrierefreie Möglichkeit haben sie gedacht, damit wirklich jeder eine „feine Hochzeit mit Liebe und Hoffnung, aber ohne Riesenrummel“ erleben kann, sagt der in Bochum aufgewachsene Röhling. Nach vielen Jahren als Pfarrer in Willingen hat er vor neun Monaten seinen Dienst in der Christuskirche angetreten.

Schon bei der ersten Tasse Kaffee mit Kollegin Christine Grünhoff, die seit 2018 in der Markuskirche in Fischeln aktiv ist, sei er von der „etwas verrückten Idee“ vieler kleiner Tiny-Hochzeiten an einem Tag begeistert gewesen. „Nicht jeder will oder kann eine große Hochzeit feiern“, weiß der 49-Jährige aus eigener Erfahrung. „Und wer länger verheiratet ist, aber zwischen Kind und Karriere bislang keine Zeit gefunden hat oder ein rundes Jubiläum begeht, kann sich jetzt sehr einfach unter Gottes Segen stellen“, wirft die gebürtige Bielefelderin Grünhoff ein. „Es ist ein guter Anlass, um die Beziehung neu zu festigen, wenn man zum Beispiel Krisen gemeistert hat“, ergänzt Röhling. Insgesamt unterstützen neun Pfarrerrinnen und Pfarrer inklusive Superintendentin Dr. Barbara Schwahn das Konzept, Kirche auf eine andere Art unter die Leute zu bringen und auch das Thema Trauung in den Fokus der Menschen zu rücken.

Gefragt nach dem konkreten Ablauf entpuppen sich die Organisatoren als gewiefte Hochzeitsplaner, die sich vorab viele Gedanken gemacht haben. So werden am großen Tag zwei „liebe Menschen aus dem Gemeindebüro“ die Paare im Foyer der Friedenskirche empfangen, während Tourguides alle Heiratswilligen, die offiziell evangelisch getraut werden wollen, an eine Tafel begleiten, wo sie ihre Traustation auswählen. Im Anschluss erfolgt das Traugespräch. Für diese „grüne Hochzeit“, wie Grünhoff und Röhling sie nennen, gelten nur zwei Bedingungen: Die standesamtliche Trauung muss vollzogen sein, und ein Partner muss Mitglied in der evangelischen Kirche sein. Für alle anderen Paare findet im Altarraum eine

Segensfeier statt. Christine Grünhoff bekräftigt mit leuchtenden Augen: „Jedes Paar wird persönlich gesegnet, ob verheiratet oder nicht, ob evangelisch oder katholisch, ob neu verliebt oder seit 25 oder 50 Jahren zusammen!“

Spontan vorbeikommen, um die Liebe zu untermauern? Kein Problem! Einen Dresscode gibt es nicht. „Aber eine vorherige Anmeldung wäre schon schön, damit wir besser planen können“, sagt Röhling lächelnd. Nach den Feierlichkeiten geht es in den großen Saal mit Parkettboden oder zu draußen aufgebauten Stehtischen. „Mit einem Glas Sekt anstoßen, Musik auswählen, die von Kirchenmusikern live gespielt wird, tanzen oder Hochzeitstorte und Fingerfood essen“, zählt seine Kollegin typische Feieraktivitäten auf. Nur dass hier die Kosten der Hochzeit von den Kirchengemeinden getragen werden. Wer die Möglichkeit habe, könne gern eine Spende geben. Ein professioneller Fotograf wird ebenfalls vor Ort sein, und vielleicht schaffen sie es auch noch, eine Fahrrad-Rikscha zu organisieren, schmunzelt Grünhoff. „Man darf auch Gäste mitbringen“, weist sie auf einen wichtigen Aspekt hin. Allerdings sollte die Logistik beachtet werden, „80 Personen passen einfach nicht ins Rosettenzimmer“.

In der Fernsehshow „Nur die Liebe zählt“ brachte Moderator Kai Pflaume Menschen zusammen, die sich bedanken oder auch um Verzeihung bitten wollten. Mit kreativen Ideen und dem neuen Format „Einfach Heiraten“ beweist die Kirche, dass Liebe, Gemeinschaft und Miteinander noch immer die Hauptrolle spielen. Egal, wie schwierig die Zeiten sind.



**„Einfach Heiraten in Krefeld“ findet am 25. Mai von 12:30 bis 16:30 Uhr in der Friedenskirche am Luisenplatz 1 statt. Mehr Infos im Web unter [www.gemeindeverband-krefeld.de/einfach-heiraten](http://www.gemeindeverband-krefeld.de/einfach-heiraten). Anmeldung erwünscht.**

**Bäckerei Sommer**

# Aus Liebe zum Backhandwerk

Fotos: Felix Burandt



**Seit fast 100 Jahren steht die Bäckerei Sommer für beste Qualität. Dazu bedarf es gut ausgebildeter Mitarbeiter\*innen.**

**Wer eine der 15 Filialen der Bäckerei Sommer in Krefeld und Kempen betritt, wird mit einem freundlichen Lächeln begrüßt. Die hellen Räumlichkeiten gepaart mit der Vielzahl an hochwertigen Broten, Brötchen und Feingebäcken schaffen eine Wohlfühlatmosphäre, in der sich die Besucher\*innen gerne im integrierten Cafébereich ausruhen – oder mit einem Kaffee to go entspannt in den Tag starten!**

Damit alles reibungslos läuft und den Kund\*innen dieses kleine Stück Auszeit Tag für Tag geschenkt werden kann, bedarf es einiger Organisation. 180 Mitarbeitende umfasst der Betrieb mittlerweile. Eine Zahl, auf die auch die nächste Generation der Sommer-Chefs stolz sein darf. Neben den Inhabern, den Brüdern Steffen und Thomas Sommer, stehen auch bereits deren Kinder, Paulina und Frederic Sommer, in den Startlöchern, um das Traditionsunternehmen, das bereits seit 1929 für beste Qualität steht, weiterzuführen. Aber ganz allein geht das freilich nicht, weswegen Jahr für Jahr auch Nachwuchs gesucht und in der hauseigenen Backstube

und in den Filialen ausgebildet wird. Sechs Auszubildende unterstützen das Bäckerei-Team derzeit, doch Frederic und Paulina Sommer sind immer auf der Suche nach neuem Nachwuchs: „Wir bilden zum/zur Bäcker\*in und Fachverkäufer\*in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei aus“, erklärt Paulina Sommer.

Für viele ist die Ausbildung auch eine Möglichkeit, einen Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg zu erlangen, aber auch eine verkürzte Ausbildung ist bei passender Qualifikation mög-



**Die nächste Generation:  
Frederic und Paulina Sommer.**



**Ein toller Beruf, bei dem man ständig von solchen  
Köstlichkeiten umgeben ist!**

lich. Frederic Sommer hat seine Ausbildung zum Bäcker inklusive Meisterschule so zum Beispiel in zwei Jahren absolviert: „Das klappt schon, wenn man motiviert ist und Spaß am Backwerk hat“, verrät der 31-Jährige. Im ersten Lehrjahr gehe es vor allem darum, ein Gespür für den Teig zu bekommen: „Das ist mitunter eine etwas monotonere Tätigkeit, aber wichtig für die komplette weitere Laufbahn. Es braucht manchmal nur eine falsche Temperatur oder zu viel Mehl und ein Teig wird komplett anders. Dass muss man am Anfang erst mal lernen.“

Aber auch die Arbeit hinter der Theke will gelernt sein: „Es geht ja nicht nur um das Fachwissen für die Backwaren, sondern auch um die Verkaufsprozesse und die Gespräche mit den Kund\*innen“, so Paulina Sommer. Die 28-Jährige hat schon als Teenagerin hinter der Sommer-Theke gestanden, bevor sie ein BWL-Studium absolvierte. Für die Krefelderin ist es das Schönste, wenn ein Kunde mit einem Lächeln den Laden verlässt: „Erst neulich konnte ich einem Kind mit einem geschenkten Brötchen ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Das ist einfach schön“, berichtet Sommer. Es sind oft die kleinen Momente, in denen das Personal für einen kleinen Genuss-Moment sorgt. Sei es mit dem Lieblingsgetränk eines Stammkunden oder mit dem liebevoll angerichteten Kuchenteller im hauseigenen Café. Genau diese kleinen Besonderheiten geben die beiden in der Ausbildung auch an den Nachwuchs weiter. Dabei sind Geschlechterklischees längst überholt: „Derzeit arbeiten

bei mir in der Backstube zwei weibliche Auszubildende“, erklärt Frederic Sommer. Immer mehr Frauen interessieren sich auch für den Beruf – völlig zu Recht, wie der 31-Jährige findet: „Es ist einfach das Tollste, wenn ich jeden Tag mit einem lebendigen Rohstoff zwischen meinen Händen arbeiten kann und spätestens am nächsten Tag das fertige Produkt sehe.“

Selbst das frühe Aufstehen sei gar nicht so schlimm, wie viele annehmen: „Im Winter komme ich zwar im Dunkeln, kann dafür aber im Hellen Feierabend machen“, berichtet Frederic Sommer und fügt hinzu, „im Sommer hat die Frühschicht in der Backstube, die um 1 Uhr nachts anfängt, zudem morgens früh Feierabend und kann den Tag noch voll ausnutzen.“ Alles also eine Frage der Perspektive. In einem sind sich Cousine und Cousin jedoch einig: dass das Arbeiten im Backhandwerk eine abwechslungsreiche Tätigkeit ist, die neben viel Genuss auch Freude bereitet. Und ein leckeres Stück Kuchen schadet schließlich nie! //sw

**Bewerbungen können unter der Homepage  
[www.baeckerei-sommer.de](http://www.baeckerei-sommer.de) oder per E-Mail an  
[bewerbung@baeckerei-sommer.de](mailto:bewerbung@baeckerei-sommer.de) eingereicht werden.**

**Bäckerei Sommer GmbH  
Alte Gladbacher Str. 49 // 47805 Krefeld  
Tel.: 02151 - 839090**

Frauen beraten donum vitae e.V. Krefeld

# Beraten - Schützen - Weiterhelfen



Fotos: donum vitae e.V. Krefeld

**Es soll ein Glücksmoment sein: der Augenblick, in dem Eltern erfahren, dass sie Nachwuchs erwarten. Doch leider gibt es Umstände, unter denen das Geschenk des Lebens zu einer Belastung wird: zum Beispiel, wenn Mütter während der Schwangerschaft den Partner verlieren, finanzielle Hürden bewältigt werden müssen oder eine Krankheit ins Spiel kommt. Der Verein donum vitae e.V. ist die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Frauen im Schwangerschaftskonflikt mit dem Ziel, lösungsfokussiert, ergebnisoffen und wertfrei zu beraten.**

Ein Kind großziehen, bedeutet eine immense Verantwortung. Es erfordert neben der reinen Versorgung vor allem Zeit, Zuwendung und Liebe. Doch was, wenn die Lebensumstände es erschweren oder gar unmöglich machen, diese Verantwortung zu übernehmen? Der bürgerlich-rechtliche Verein donum vitae berät Frauen und Paare vertraulich und kostenfrei sowohl während der Schwangerschaft als auch im sogenannten Schwangerschaftskonflikt, unabhängig von Nationalität oder Konfession. „Wir respektieren die Freiheit und Würde der Frau, aber auch die Begrenztheit ihrer Kräfte“, erläutert Bärbel Backhaus, geschäftsführende Leiterin des Vereins in Krefeld. „Aus unserer Erfahrung macht sich keine Frau die Entscheidung leicht. Wir sind überzeugt, dass das Leben eines Kindes nur mit der Mutter und nicht gegen sie geschützt werden kann.“

In der Beratung geht es auch darum, Wege aufzuzeigen, wie das Leben mit dem Kind gelingen kann, wenn etwa finanzielle Nöte oder das Wissen über eine Krankheit oder Behinderung des Kindes Zweifel an der eigenen Kraft aufwerfen. Entscheidet sich die Frau für ein Leben mit dem Kind, bietet der Verein psychosoziale Unterstützung während der gesamten Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, hilft bei der Beantragung von Unterstützung oder organisiert die Frühen Hilfen, wie zum Beispiel die haus-eigene Gruppe für Alleinerziehende. „Aber selbstverständlich sind wir auch bei der Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch für die Frauen da und begleiten sie in der Zeit der Verarbeitung und der Trauer“, erklärt Backhaus. Um auch präventiv zu wirken, setzt donum vitae mit seinem Aufklärungsangebot mit sexualpädagogischer Bildung ab Klasse 5 schon deutlich früher an. „Unser Anliegen ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei zu helfen, offen über Liebe, Beziehung, Sexualität, Partner-

schaft, Treue und sexuelle Selbstbestimmung bzw. Orientierung zu sprechen“, so Backhaus. //on

donum vitae e. V. ist auf Spenden angewiesen. Er wird zu 80 Prozent vom Landschaftsverband Rheinland finanziert sowie einem Zuschuss der Stadt Krefeld. Die Mitgliedsbeiträge sind nicht kostendeckend.

Volksbank Krefeld eG  
 IBAN: DE 15 3206 0362 0119 0000 17  
 BIC: GENODE33XXX

Sparkasse Krefeld  
 IBAN: DE 31 3205 0000 0000 0997 88  
 BIC: SPKRDE33XXX

donum vitae feiert dieses Jahr seinen 25. Geburtstag. Zu diesem Anlass bietet er sowohl einen Tag der offenen Tür als auch verschiedene interessante Workshops an. Weitere Informationen auf der Website.

**Frauen beraten donum vitae e. V.**  
**Carl-Wilhelm-Str. 33 // 47798 Krefeld // Tel.: 02151 - 624899**  
**E-Mail: [info@donum-vitae-krefeld.de](mailto:info@donum-vitae-krefeld.de)**  
**[www.donum-vitae-krefeld.de](http://www.donum-vitae-krefeld.de)**

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE  
 ST. ELISABETH  
 Krefeld · Hülser Straße 576  
 täglich geöffnet 10 – 17 Uhr  
 Tel. 0 21 51-6 23 18 10  
[info@grabeskirche-krefeld.de](mailto:info@grabeskirche-krefeld.de)  
[www.grabeskirche-krefeld.de](http://www.grabeskirche-krefeld.de)

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

**ERÖFFNUNGS-  
AKTION**

**2. WÄSCHE  
GRATIS\***

**PROWASH**

AUTOWÄSCHE

**PROWASH WASCHPARK  
Siempelkampstr. 90  
47803 Krefeld**

\*Mit dem Erwerb Ihrer Fahrzeugwäsche erhalten Sie im Aktionszeitraum bis zum 31.05.2025 eine 2. identische Fahrzeugwäsche GRATIS.



## Rhine Side

# Uerdingen bietet mehr!

Fotos: Lucas Coersten

Wenn Sie dieses Magazin in den Händen halten, ist die Rhine Side in Uerdingen schon gestartet. Denn der Kult-Biergarten am Rhein hat 2025 am 1. Mai begonnen und gibt uns vier Monate lang die Möglichkeit, bei einem kühlen Getränk den Blick auf den Rhein zu genießen. Die Öffnungszeiten sind wie im Vorjahr: In der Woche ist ab dem Nachmittag, sonntags sogar schon ab mittags geöffnet. Uwe Rutkowski, Vorsitzender des Uerdinger Kaufmannsbunds freut sich sehr, dass die Rhine Side trotz der Bauarbeiten zum Rheinblick wieder stattfinden kann. Die Verlagerung hin zum Standort südlich des Rheintors war bereits voriges Jahr gut angenommen worden.

### ATTRAKTIVES PROGRAMM AUF DER RHINE SIDE

„Wir sind sehr stolz, auch dieses Jahr wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt zu haben“, erklärt der Kaufmannsbund-Vorsitzende. An den Wochenenden wird es wieder einige spannende Musik-Acts geben. Am 14. und 15. Juni startet mit „Viva Espania auf der Rhine Side“ ein Abend mit spanischen Leckereien und Live-Musik aus Barcelona. Ein weiteres Highlight sind die beiden großen Open-Air-Weinproben am 22. Juni und 3. August, die Kaufmannsbund-Geschäftsführer Fabian de Cassan organisiert. (Anmeldung unter [www.wein-krefeld.de](http://www.wein-krefeld.de)) — und es wird auch wieder Termine für das beliebte „Bier-Tasting auf der Rhine Side“ mit Biersommelier Bastian Pagalies aus Düsseldorf geben.

Unter dem Motto „Grünkohl & Pinkel“ erwarten uns an drei Montagen, 23. Juni, 21. Juli, und 25. August, Comedy-Abende an der Rhine Side. „Steffis Kneipenquiz“ mit Steffi Neu vom WDR ist am 2. Juli ab 19



Fabian de Cassan und Uwe Rutkowski vom Uerdinger Kaufmannsbund freuen sich auf die anstehenden Sommermonate.

Uhr live zu Gast. Am 9. und 10. August kommen die Singer-Songwriter Charlotte Campbell und Connor aus London nach Uerdingen. Passenderweise heißt das Programm „London Calling“. Aber auch viele Musikerinnen und Musiker aus Krefeld und Umgebung stehen bereit, mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen — von Pop über Reggae bis Jazz — gute Stimmung zu verbreiten. „Dabei ist uns wichtig, dass unsere Gäste auch an den Wochenenden ungestört im Freien sitzen können. Die Musik soll den Biergarten also nur begleiten und nicht zu laut sein“, erläutert Uwe Rutkowski seine Philosophie.

„An der Rhine Side haben wir generell keinen Verzehrzwang“, betont Fabian de Cassan. „Eigenes Essen und Getränke sollte man aber bitte nicht mitbringen.“ Seinen Appetit kann man im Uerdinger Biergarten am Rhein, am Foodtruck, traditionell mit klassischen Imbissgerichten wie Currywurst und Pommes stillen. Es gibt aber auch Vegetarisches



**Neben den Attraktionen der Rhine Side warten in den kommenden Wochen und Monaten zahlreiche weitere Attraktionen in Uerdingen.**



wie Folienkartoffeln oder einen Bauernsalat, dazu ist mittwochs Burger-Tag. Außerdem gibt es zusätzliche Tagesangebote wie freitags Kibbeling oder samstags Spießbraten.

Immer donnerstags sorgen traditionell lokale Vereine für das leibliche Wohl. „An diesem Tag bleibt der Foodtruck geschlossen, damit die Vereine ordentlich etwas in ihre Kasse bekommen“, sagt Uwe Rutkowski. „Das lohnt sich, weil Vereine bei uns keine Standmiete bezahlen – und die Einnahmen aus dem Verkauf von Gegrilltem ausschließlich in die Vereinskasse fließen“, betont er. „Eine tolle Möglichkeit, sich zu präsentieren, gibt es gratis dazu.“ Willkommen sind alle Krefelder Vereine außer politischen Organisationen. Anmeldungen sind noch unter [vereinsgrillen@rhineside.eu](mailto:vereinsgrillen@rhineside.eu) möglich.

**FRÜHLINGSFEST AM MUTTERTAG**

Da die Rhine Side immer auch viele Radtouristen anzieht, gibt es ganz in der Nähe des Biergartens großzügige Parkmöglichkeiten in Fahrradständern. Dort kann man sein Rad auch stehen lassen, um durch die Uerdinger Fußgängerzone zu schlendern. Ein Tag, an dem sich das ganz bestimmt lohnt, ist der 11. Mai. An diesem Sonntag, zugleich noch Muttertag, findet nämlich das Uerdinger Frühlingfest statt. „An diesem Sonntag haben wir ein spannendes Rahmenprogramm. Da ist für jeden etwas dabei“, freut sich Kaufmannsbund-Geschäftsführer Fabian de Cassan. „Auf dem Marktplatz gibt es ab 12 Uhr eine kleine Gastromeile mit Reibekuchen, Fisch und Currywurst und Crepes, und ein kühles Getränk bekommt man natürlich auch dazu.“ Für die Kleinen hat der Kaufmannsbund zusätzlich einen Kindertrödelmarkt organisiert. Auch dazu kann man sich noch anmelden. „Drei Meter kosten nur 10 Euro“, bemerkt de Cassan. Anmeldung: [info@uerdingerkaufmannsbund.de](mailto:info@uerdingerkaufmannsbund.de) (professionelle Händler werden nicht zugelassen).

Eine besondere Aktion am 11. Mai ist die Blaulichtmeile auf dem Uerdinger Marktplatz. Hier gibt der Kaufmannsbund Hilfsorganisationen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Mit dabei sind unter anderem das THW, das Rote Kreuz, die Johanniter, die Freiwillige Feuerwehr Uerdingen und die Chempark Werksfeuerwehr sowie die Helios-Klinik. „Wir wollen deutlich machen, was diese Organisationen für uns alle leisten“, betont Uwe Rutkowski, „und auf das Problem von Übergriffen auf Helfer hinweisen.“ Ein spannendes Erlebnis verspricht auch die Vorführung der Rettungshunde-

staffel. Für die Kleinen gibt es ein „Kuscheltier-Krankenhaus“ und die Möglichkeit, Feuerwehrautos von innen anzuschauen.

**MEHR ALS EINE DURCHGANGSSTRASSE**

Schon bald nach dem Uerdinger Frühlingfest geht es am 30. Mai mit dem Straßenfest „Alte Krefelder Straße Open“ weiter. In diesem Teil von Uerdingen, der von vielen leider oftmals nur als Durchgangsstraße wahrgenommen wird, gibt es nämlich interessante Anbieter, wie zum Beispiel Buchhandlung und Café Rheinschmökern, Lederwaren Wieland oder Schlüssel Jacobs. Als Begleitprogramm erwarten uns unter anderem Straßenmusiker und Angebote für Kinder. Wenn das Wetter mitspielt, kann ab 16 bis 22 Uhr auf der Straße gesessen, gegessen und getrunken werden. Die beiden Teile der Uerdinger Fußgängerzone, Niederstraße und Oberstraße, bekommen ihre Straßenfeste am 4. Juli und 5. September.

„Wir sind sehr stolz, mit unserem kleinen, rein ehrenamtlichen Team, so viel auf die Beine zu stellen“, erklärt Uwe Rutkowski mit einem Lächeln im Gesicht. „Ohne unsere treuen Sponsoren und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld, sowie unseren lokalen politischen Vertretern aus der Bezirksvertretung, wäre das aber alles nicht möglich“, stellt er mit Überzeugung fest. „Es ist toll, dass wir schon so viele Jahre unseren Biergarten am Rhein betreiben können. Auch das bringt uns Einnahmen, die wir für die Entwicklung unserer schönen Rheinstadt und interessante Veranstaltungen einsetzen können. Kommt gerne alle vorbei. Es lohnt sich. Uerdingen hat mehr zu bieten als viele denken!“ //mo

**RHINE SIDE – Streetart-Biergarten am Rhein:**

01. Mai bis 31. August

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 16-21 Uhr // Fr 16-22 Uhr

Sa 15-22 Uhr // So 13-21 Uhr

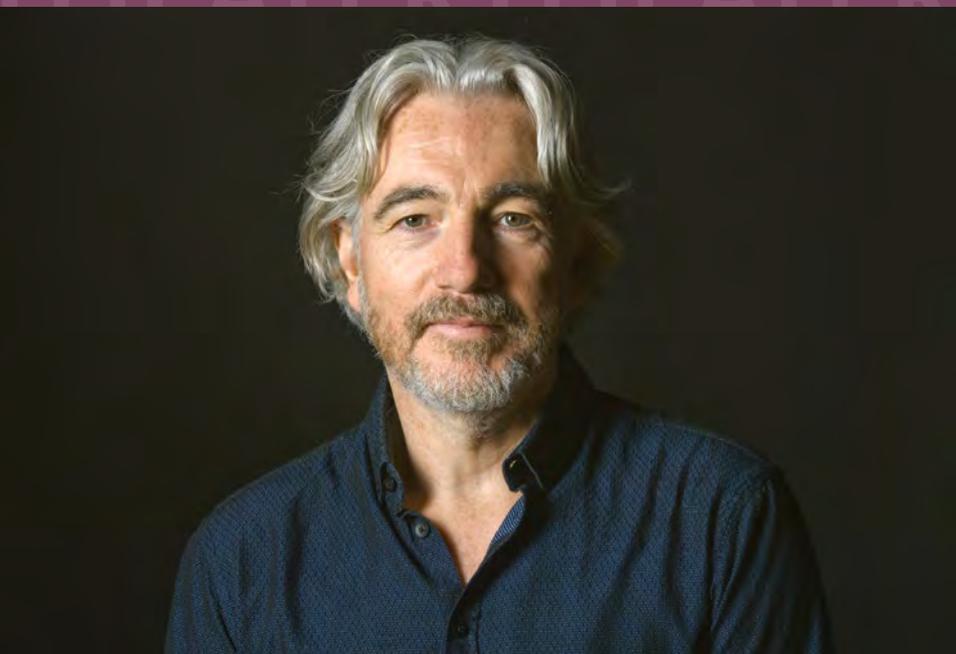
**Programm Infos:** [www.rhineside.net](http://www.rhineside.net)

**UERDINGER FRÜHLINGSFEST**

(verkaufsoffener Sonntag): 11. Mai, 12-18 Uhr

**ALTE KREFELDER STRASSE OPEN:** Freitag, 30. Mai, 16-22 Uhr

**Weitere Infos:** [www.uerdingerkaufmannsbund.de](http://www.uerdingerkaufmannsbund.de)



Theater Krefeld  
und Mönchengladbach

# Eine nahezu ideale Entfernung

Fotos: Matthias Stutte

**Als bekennender Borussia-Mönchengladbach-Fan hätte Christoph Roos auch ohne seine Aufgabe als Schauspielerektor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach einen wichtigen Grund, in die Nachbarstadt zu fahren. Nachdem klar war, dass er seinen aktuellen Job bekommt, hat er sich gleich in die Warteliste für eine Stadion-Dauerkarte eingetragen, und auch am Wochenende nach unserem Interview begibt Roos sich gleich zweimal auf die Reise – einmal zur gerade in Gladbach stattfindenden „Pudelpunk“-Aufführung, einmal zum Borussen-Heimspiel gegen den SC Freiburg.**

1969 in Düsseldorf geboren, wuchs Christoph Roos in Krefeld auf. Als 18-Jähriger stand er bei einem der ersten Kresch-Projekte auf der Bühne. Nach Gladbach fuhr er in die Disco, und eben zur Borussia. Nach seinem Schulabschluss zog es Roos aber erst einmal in die Ferne. In Berlin studierte er unter anderem Schauspielregie und Theaterwissenschaften. 17 Jahre war er bundesweit als freier Regisseur unterwegs. Als Christoph Roos wegen einer Gastregie wieder in die alte Heimat kam, fragte ihn Intendant Michael Grosse, ob er es sich vorstellen könne, hier Schauspielerektor zu werden. Roos bekam den Job und ist heute Chef von 14 Schauspielerinnen und Schauspielern, die sich aber auch bewusst für ihn entschieden hatten. Denn im Theater Krefeld und Mönchengladbach wird der Schauspielerektor seit 2022 vom Ensemble gewählt.

Beheimatet ist die Schauspiel-Sparte am Standort Krefeld. Hier befindet sich auch die Probebühne. Fürs Publikum gespielt wird immer in beiden Städten. Während die Inszenierungen normal nacheinander in Krefeld und Mönchengladbach gespielt werden,

starten die Aufführungen des Jubiläumsstücks „Merlin“ parallel auf beiden Bühnen – in Krefeld unter dem Titel „Merlin oder Das wüste Land“ und in Mönchengladbach als „Merlin feat. Ginevra“. Dabei führt Christoph Roos zum Jubiläum in Krefeld selbst Regie. Merlin in Mönchengladbach wird vom jungen Regisseur Luis Koch inszeniert. „Ganz besonders bei Merlin ist, dass wir während der Vorführungen live zum jeweils anderen Standort schalten. Das ist für mich auch ein schönes Symbol für die 75 Jahre ‚Theater-Ehe‘ zwischen beiden Städten“, betont Roos.

„Für mich ist die Entfernung zwischen Krefeld und Mönchengladbach nahezu ideal“, ist der Schauspielerektor überzeugt. „Nicht zu nah und nicht zu weit!“ Kaum jemand geht an beiden Orten ins Theater, und logistisch ist die Zusammenarbeit machbar. Klar ist die Organisation von drei Sparten in zwei Städten mit vier Spielorten eine Herausforderung. Aber das hat sich in 75 Jahren sehr gut eingespielt – und dank moderner Technik muss man auch nicht mehr für jedes Meeting in die andere Stadt fahren“, erklärt Christoph Roos. „Ich bin auf jeden Fall sehr froh, wieder in meiner Heimat angekommen und Teil dieses spannenden Projekts zu sein. Denn ohne unsere Theater-Ehe wären beide Städte ein Stück ärmer.“ //mo

**Mehr Infos zu den Jubiläumsaktivitäten des Theaters Krefeld und Mönchengladbach unter:**  
[www.theater-kr-mg.de/festwochen](http://www.theater-kr-mg.de/festwochen)



## ASIAN FUSION MIT HERZ

FAMILIENGEFÜHRT -  
IN KREFELD VERWURZELT

Evertsstraße 14, 47798 Krefeld  
Telefon: 02151 - 4467688

[www.tnt-krefeld.de](http://www.tnt-krefeld.de)



Gefördert von:



# CARMEN

*Ballett von Robert North // Musik von Christopher Benstead*

**Premiere am 1. Juni  
im Theater Krefeld**



[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

  
THEATER  
KREFELD  
MÖNCHEN  
GLADBACH

Ärztin Ursula van Kann ist bei Palima für die ärztliche Leitung verantwortlich.



## Palima Palliativversorgung

# Dasein bis zuletzt

Fotos: Lucas Coersten

**Das Sterben gehört zum Leben dazu. Dieser Satz ist leicht geschrieben. Doch den Gedanken daran verdrängen wir oft – bis ein Unfall oder eine Erkrankung uns selbst oder nahestehende Menschen erwischt. Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung, wusste, was sich viele wünschen: „Du zählst, weil du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben“. Dieser Philosophie folgt auch das hochspezialisierte und empathische Palima-Team, das bleibt, wenn die Medizin nicht mehr heilen kann. Wie umfassend und hilfreich die ganzheitliche Betreuung für Betroffene und Angehörige ist, erzählten uns Ärztin Ursula van Kann, Pflegefachkraft Olga Metzger und Sonja Peschel.**

Wie will ich leben? Und wer ist für mich da, wenn es zu Ende geht? Mit gemischten Gefühlen und großen Fragen geht es an diesem Morgen zum Interview in Traar. Ein multiprofessionelles Team für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) berät, begleitet und unterstützt Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Wie traurig wird dieser Termin werden? Der warmherzige Empfang und die Erfüllung kleiner Wünsche wie „Wasser mit Sprudel“ und „Zucker zum Kaffee“ machen schnell deutlich, dass hier der Mensch im Mittelpunkt des Handelns steht.

„Die meisten Menschen möchten ihre letzten Tage würdevoll und schmerzfrei im vertrauten Umfeld verbringen, also in den eigenen vier

Wänden oder im Seniorenheim. Unser inneres Anliegen ist es, dies nach besten Kräften zu ermöglichen“, betont Ursula van Kann, Leiterin der sechsköpfigen Ärztlerie bei Palima. Alle besitzen eine Zusatzqualifikation in Palliativmedizin, der ganzheitlichen Behandlung von schwerkranken Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung. Dabei gehe es nicht immer um Krebs und Tumore, sagt die Medizinerin mit ruhiger Stimme und zählt schwere Fälle von Herzschwäche, Lungenerkrankungen, ALS oder Demenz auf. „Auch wenn kein kurativer Ansatz mehr möglich ist, geben wir den Menschen nicht auf: Im Fokus stehen die Verbesserung der Lebensqualität und der Erhalt der Selbstbestimmung bis zum letzten Moment.“ Ob Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Unruhe oder Angststörungen –



**Sonja Peschel verlor im vergangenen Jahr ihre Mutter und lernte die Hilfe von Palima dabei sehr zu schätzen.**



**Olga Metzger, Pflegedienstleitung und spezialisierte Palliative-Care-Pflegefachkraft.**

sowohl Patienten als auch Angehörige könnten sich sicher sein, dass ihre individuellen Sorgen ernst genommen werden und ihnen nicht einfach ein Konzept übergestülpt wird, so die Fachärztin. „Der Betroffene ist für uns der Kapitän, und wir respektieren seinen Willen, auch wenn dieser nur noch nonverbal durch Gesten oder Mimik kommuniziert werden kann.“ Sie neigt sich entspannt nach vorne, wie zur Bestätigung.

Dass Palima Familienmitglieder in dieser emotional belastenden Situation kompetent und fürsorglich unterstützt, bestätigt die 71-jährige Sonja Peschel, deren demenzkranke Mutter im letzten Jahr verstarb. „Ich war in vielen Situationen überfordert, meine Mutter wollte nicht immer essen, trinken oder ihre Tabletten einnehmen. Es fühlte sich teilweise an wie ein Alptraum, aus dem man nicht mehr aufwacht“, beschreibt sie ihren Alltag als pflegende Angehörige. „Zum Glück konnte ich jederzeit bei der 24-Stunden-Notfallbereitschaft anrufen, teils nur, um einen Rat einzuholen. Die Fachpflegekräfte kennen die Symptome und geben wertvolle Tipps. Zu hören, dass ich doch das Richtige tue, hat mir den Rücken gestärkt und Sicherheit gegeben. Ich hatte ja ständig Angst, etwas falsch zu machen!“ Eine tiefe Dankbarkeit steht der Krefelderin noch heute quer ins Gesicht geschrieben: „Diesen Service müsste es für alle geben!“. Alle Anwesenden raten dazu, sich rechtzeitig Gedanken zu Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu machen: „Je früher, desto besser, denn ein Unfall kann plötzlich passieren. Man sollte seine Wünsche auf jeden Fall mit Freunden und Familie besprochen haben.“

Olga Metzger, Kopf einer breit aufgestellten Mannschaft aus spezialisierten Palliative Care Pflegefachkräften, weist zudem auf einen wichtigen

Aspekt hin: „Was viele nicht wissen: Bereits seit 2007 haben todkranke Menschen einen gesetzlichen Anspruch auf palliative Pflegemaßnahmen zu Hause.“ So werden die Kosten der Behandlung nach vorheriger Kostenzusage vollständig durch die gesetzlichen Krankenkassen übernommen, die SAPV-Verordnung stellen der Hausarzt oder das betreuende Krankenhaus bei der Entlassung aus. „Privatversicherte können ebenfalls freiwillige Leistungen in Anspruch nehmen, in der Regel erfolgt auch hier nach vorheriger Kostenzusage eine vollständige Erstattung der Versorgung“, ergänzt Ursula van Kann lächelnd und beweist erneut, wie ernst Teamarbeit in der Palliativversorgung genommen wird. Um auf allen Ebenen Unterstützung zu leisten, greift das vielseitige SAPV-Team auf Kooperationspartner wie Pflegedienste, Sanitätshäuser, Apotheken, ambulante Hospizdienste oder das stationäre Hospiz Krefeld zurück.

Während wir letzte Fotos schießen und die schwarzen Steine bewundern, mit denen am Ausgang an liebgewonnene Patienten erinnert wird, kommt endlich die Sonne hinter den Wolken hervor. Ich stecke das Handy weg, genieße den Moment und denke an ein weiteres Zitat: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ //ms

**Palima Palliativversorgung Krefeld**  
**Kemmerhofstr. 309 // 47802 Krefeld**  
**Tel.: 02151 - 9752660 // E-Mail: info@palima-krefeld.de**  
**www.palima-krefeld.de**

## Logopädische Praxis **Sprachschatz**

**Sonja Achten**  
 staatlich anerkannte Logopädin

**Katharina Teimoorian**  
 staatlich anerkannte Logopädin klinische Linguistin (B.Sc.)

**Traarer Straße 15 • 47829 Krefeld**  
**Telefon: 0 2151 - 94 22 456 • Telefax: 0 21 51 - 94 22 457**



[www.sprachschatz-logopaedie.de](http://www.sprachschatz-logopaedie.de)

**SWK Familienspaß-Renntag**

# Ein Familien-Highlight am Muttertag

Foto: Krefelder Rennclub



Großer Familienspaß gepaart mit sechs tollen Galopprennen: Zum Muttertag am 11. Mai bietet die SWK erneut ihr beliebtes Sport- und Familienevent auf der Krefelder Galopprennbahn – unterstützt durch unterschiedlichste SWK-Partner aus Sport und Kultur. Neben den Galopprennen lockt ein abwechslungsreiches Mitmachangebot für Jung und Alt: Zuschauer testen ihr Können am Eishockeyschläger mit den Profis der Krefeld Pinguine, lassen sich in die Geheimnisse der Honigherstellung am Imkermobil einführen oder treten gegen die „großen Jungs“ der American Footballer aus den Reihen der Krefeld Ravens an. Auf die Kinder warten die SWK-Hüpfburg, Kinderschminken und Airbrush Tattoos. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 11 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder ab sechs Jahren. Vergünstigte Online-Tickets sind über die Homepage des Krefelder Rennclubs oder [tickets.krefelder-rennclub.de](https://tickets.krefelder-rennclub.de) jetzt bereits zu erwerben. Im SWK & GSAK ServiceCenter am Ostwall und am Empfang der SWK AG an der St. Töniser Str. 124 erhalten Erwachsene und Jugendliche Freikarten für die Veranstaltung.

**SWK Familienspaß-Renntag**

**So, 11. Mai // Beginn: 13.30 Uhr // Galopprennbahn Krefeld**  
[tickets.krefelder-rennclub.de](https://tickets.krefelder-rennclub.de)

**2. Krefelder Sport- und Gesundheitstag**

# Terminänderung: Neuer Termin am 20. September 2025!



Trotz Regenwetters war die Premiere des Krefelder Sport- und Gesundheitstags im vergangenen Jahr ein beachtlicher Erfolg. Kein Wunder, dass schnell eine Zweitaufgabe für diesen Mai anberaumt wurde. Die Veranstalter Sandra und Sebastian Weyers hatten bereits zahlreiche Vereine und Dienstleister als Aussteller gewinnen können und waren klar auf Kurs. Nun muss der 2. Sport- und Gesundheitstag leider vom Mai auf Samstag, den 20. September, verschoben werden. „Klar, ist es ein bisschen schade, weil wir uns schon gefreut hatten, aber der spätere Termin hat auch Vorteile: So können wir noch etwas mehr Zeit in die Organisation und Planung stecken“, gesteht Sebastian Weyers. Und natürlich gilt nach wie vor: Vorfreude ist die schönste Freude! In diesem Sinne: „Wir freuen uns auf alle BesucherInnen, die sich am 20. September von 12 bis 18 Uhr bei uns über das breite Sport- und Gesundheitsangebot in Krefeld informieren und bei den vielen Aktionen selbst aktiv werden!“, ergänzt Sandra. Also Termin eintragen, dabei sein, mitmachen!

**2. Krefelder Sport- und Gesundheitstag**

**Sa, 20. September // Beginn: 12 Uhr**  
**Shedhalle // Lewerenzstr. 104 // 47798 Krefeld**



**EXKLUSIVE  
IMMOBILIENBERATUNG**

- Persönlich
- Professionell
- Vertrauensvoll



Forstwald Immobilien • Martinstr. 9, 47805 Krefeld  
 Telefon: 0178 - 82 70 553 • E-Mail: [kontakt@forstwaldimmobilien.de](mailto:kontakt@forstwaldimmobilien.de)  
[forstwaldimmobilien.de](https://forstwaldimmobilien.de)



PRAXIS AM SCHWANENMARKT

**Hatice Kay-Erdönmez**

Fachzahnärztin für Oralchirurgie



## Das ganze Spektrum der Oralchirurgie

- Implantate
- Operative Zahntentfernung
- Schonende Weisheitszahntentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration
- Kieferorthopädische Chirurgie
- Präprothetische Chirurgie
- Parodontalchirurgie
- Lippen- und Zungenbändchenentfernung
- Zystenoperationen
- 3D-Röntgendiagnostik
- Kinderzahnsanierung
- Behandlung von Angstpatienten
- Behandlung in Vollnarkose

**Praxis am Schwanenmarkt, Hatice Kay-Erdönmez (Fachzahnärztin für Oralchirurgie)**

Schwanenmarkt 3, 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 85 69 69 // [oralchirurgie-schwanenmarkt@mail.de](mailto:oralchirurgie-schwanenmarkt@mail.de)

Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 8:15 – 12:30 und 14 – 17:30 Uhr // Mi und Fr: 8:15 – 12:30 Uhr // Und nach Vereinbarung

[www.praxis-schwanenmarkt.de](http://www.praxis-schwanenmarkt.de)



Verkäufer Felix Offermanns kann Kunden als Läufer wertvolle Tipps und Empfehlungen auf den Weg geben.

Intersport Borgmann

# BERATUNG RUND UMS LAUFEN

Fotos: Lucas Coersten

**Manche sagen Running, manche sagen Jogging – was zählt, ist der Spaß an der Bewegung an der frischen Luft. Das Laufen gehört zu den beliebtesten Hobbysportarten überhaupt. Gerade jetzt im Frühling sind auch in Krefeld viele Menschen verschiedenen Alters ziemlich flott unterwegs, um etwas für Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden zu tun. Das Tolle am Running-Sport: Er kann praktisch überall betrieben werden und man braucht nur etwas Motivation und eine kleine Ausrüstung. Im Wesentlichen sind spezielle Schuhe gefragt. Diese sollten unbedingt Top-Qualität haben. Bei Intersport Borgmann setzt man auf namhafte Hersteller und umfassende Beratung.**

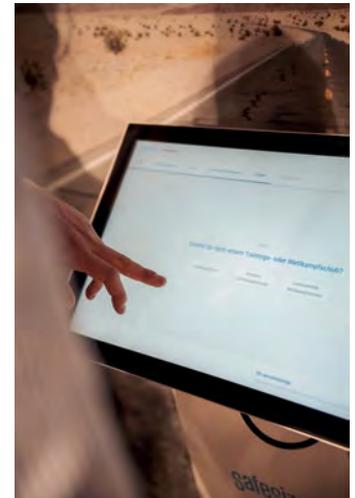
Das halbe Untergeschoss des Fachhändlers an der Königstraße – der vor zwei Jahren das 135-jährige Bestehen feiern konnte –, ist dem Laufen gewidmet. An den Wänden finden sich mehrere Dutzend Schuhe für diesen Zweck. Vertreten sind Marken wie Brooks, Asics, On, New Balance, Adidas und Nike. Auch Laufbekleidung gehört zum Sortiment. Neben Shorts und T-Shirts finden sich auch spezielle Socken.

„Mit Alltagssocken sollte man keinesfalls laufen. Die Füße werden es einem danken“, sagt Geschäftsinhaber Christoph Borgmann.

Etwas am Rand steht ein Gerät, das ein wenig an eine Mischung aus Laufband und Computer erinnert. Dabei handelt es sich um ein „Fußanalyse-Gerät der Marke Safesize“, wie Borgmann erläutert. Vor dem



Das Borgmann-Erdgeschoss steht ganz im Zeichen des Laufsports.



Mit dem Fußanalyse-Gerät werden die Füße vermessen, damit danach der perfekte Schuh ausgesucht werden kann.

Schuhkauf werden die Füße sozusagen vermessen. „Es geht unter anderem um die Länge und die Breite, um mögliche Hohl- oder Plattfüße“, so Borgmann. Im Anschluss wartet dann ein echtes Laufband, an dem getestet werden kann, wie sich die gewählten Schuhe auf die Beine und den Gesamtkörper auswirken. „Man sollte auf einen sauberen Bewegungsablauf achten. Das wird häufig unterschätzt“, sagt Borgmann.

Ob zur Umsetzung der Neujahrsvorsätze im Januar oder zu Beginn der Schönwetter-Periode wie jetzt im Mai: Laufschuhe werden immer nachgefragt. Für den Kauf sollte man schon etwas Zeit mitbringen. Denn eine ausführliche Beratung kann eine spätere Enttäuschung – plus schmerzende Füße – verhindern. Bei der richtigen Auswahl hilft das Borgmann-Team, zu dem auch Felix Offermanns gehört. Der 24-Jährige, der seine Ausbildung an der Königstraße absolviert hat, läuft regelmäßig. „Es macht einfach Spaß. Außerdem mache ich mich dadurch fit für meinen geliebten Wintersport“, nennt er seine Motivation. Laufstrecken findet er direkt vor der Haustür im heimatlichen Fischeln. „Aber auch im Stadtwald und rund um den Elfrather See gibt es schöne Routen. Krefeld hat für Läuferinnen und Läufer einiges zu bieten.“

Im Gespräch mit dem Kunden findet Offermanns heraus, welche Laufschuh am besten geeignet sind. Dabei geht es beispielsweise um den bevorzugten Untergrund. „Leidenschaftliche Waldläufer sollten anderen Schuhe verwenden als Menschen, die zu 90 Prozent durch die Stadt mit ihren asphaltierten Wegen unterwegs sind.“ Ein wichtiger Aspekt sind Einlagen. „Die Produkte, die wir anbieten, korrigieren nicht die Fußstellung, wie es bei orthopädischen Einlagen der Fall ist. Aber sie unterstützen den Fuß beim Sport. Das sorgt für ein gutes Gefühl während und auch nach dem Lauf“, so der Berater.

Und wer trotzdem noch zögern sollte: Es gibt viele gute Gründe, den inneren Schweinehund zu überwinden und die Laufschuhe zu schnüren. Joggen verbessert unter anderem die Ausdauer und hilft dabei, den Stress des Alltags abzubauen. Vor allem das lange Sitzen vor dem PC belastet viele Menschen. Sie brauchen einen Ausgleich, der den Körper fordert und bei dem der Kopf mal abschalten kann. „Wer mit dem Laufen anfängt, kann schon nach wenigen Wochen die ersten Fortschritte merken“, sagt Offermanns. Um in diesem Sport zu starten, ist es eigentlich nie zu früh und nie zu spät. „Anfänger sollten mit kurzen Strecken beginnen, um sich nicht zu überfordern und die Motivation nicht zu verlieren“, rät Offermanns. Nach und nach könne man sich dann steigern. Viele schätzen auch den gemeinsamen Sport in einer Laufgruppe. Wettkämpfe wie 5-Kilometer-Läufe oder Halbmarathons können den Ehrgeiz wecken, regelmäßig zu trainieren.

„Unser Sortiment richtet sich auch an die ambitionierten Sportler“, betont Christoph Borgmann. „Wer einen Marathon plant, kann sich komplett bei uns ausstatten.“ Doch nicht immer geht es um Bestzeiten und Medaillen. So mancher kauft sich die Laufschuhe auch für die normale Gangart: „Gute Laufschuhe sind einfach wahnsinnig bequem. Das wird auch bei der Arbeit oder bei einem Stadtbummel geschätzt“, sagt Felix Offermanns. //db

**Intersport Borgmann // Königstraße 78 // 47798 Krefeld**  
**Tel.: 02151 - 3699760 // E-Mail: krefeld@intersport-borgmann.de**  
**www.intersport-borgmann.de**



Manuel Kölker

# LEBEN IN ETAPPEN

Manuel Kölker auf seiner Heimatrunde durch den Stadtwald.

Text: Oliver Nöding // Fotos: Niklas Breuker

**Für manche Menschen ist das Leben eine Pralinschachtel: eine bunte Auswahl, aus der man sich das Beste aussucht. Manche haben das Glück, dass sich ihr Leben wie ein Ponyhof gestaltet, während es für andere eher eine Baustelle ist. Philosophen mit Hang zum schwarzen Humor bezeichnen es nüchtern als „einen vorübergehenden Zustand“ und John Lennon sagte einst, das Leben sei das, was passiert, während wir andere Pläne machen. Für Manuel Kölker spielt sich das Leben nun schon seit über 20 Jahren in Etappen ab. Der leidenschaftliche Läufer und Mitbegründer der Seidenraupen ist einer von Krefelds bekanntesten Lauf-Botschaftern: Er hat nicht nur viele Anekdoten und Tipps zum Thema auf Lager, er kennt auch die schönsten Laufstrecken Krefelds.**

Manuel Kölkers Läuferkarriere fängt beim Fußball an: Bei Preussen Krefeld spielte ich damals auf unterstem Niveau“, wie er grinsend einräumt. „Der Ball war nicht mein Freund, ich lief meine Gegenspieler kaputt. Aus einer Bierlaune heraus kam ich 2001 mit einem Freund auf die Idee, beim Köln-Marathon zu starten. Wir gingen unglaublich schlecht vorbereitet ins Rennen und schleppten uns mit letzter Kraft über die Ziellinie, doch die Saat war gelegt für weitere Marathons. 2002 ging ich dann in etwas besserer Form in Hamburg und New York an den Start.“

Aber Kölkers „zweites Läuferleben“, wie er es nennt, begann erst einige Jahre später, während seines Volontariats in Trier: „Ich meldete mich dort bei einer Laufgruppe an, die von einem Trainer betreut wurde“, erinnert sich der Familienvater. „Erstmals unter Anleitung und nach einem Plan zu trainieren, bedeutete einen Quantensprung für mich und ich konnte meine Marathonzeiten direkt um 30 bis 40 Minuten verbessern.“ Die wichtigste Lehre, die Kölker mitnahm: „Der Glaube an mich selbst. Vor einem Lauf sagte mir der Trainer: ‚Du schaffst das in 45 Minuten oder schneller!‘ Ich schaute ihn ungläubig an, mir schien diese Zeit völlig unrealistisch. Doch er sagte einfach: ‚Du machst das.‘ Und es gelang. Das hat mich entscheidend geprägt.“ Die Möglichkeit, sich beim Laufen an die eigenen Leistungsgrenzen heranzutasten und sie zu überschreiten, nach einem Lauf völlig ausgepowert zu sein, ist für Kölker eine riesige Befreiung und eine perfekte Möglichkeit, die

Belastungen des Alltags von sich abfallen zu lassen. „Ich liebe es, morgens mit einem Lauf in den Tag zu starten. Wenn bei meiner Stadtwaldrunde die Sonne über der Rennbahn aufgeht, ist das einmalig.“ Aber zur Beruhigung aller Langschläfer gibt er freimütig zu, dass er längst nicht immer vor Freude jauchzend aus dem Bett springt, wenn um fünf Uhr der Wecker klingelt.

Die Gründung der Seidenraupen Krefeld im Jahr 2011 geht auf Kölkers Teilnahme am Trans-Alpine-Run 2012 zurück, der ihn über die Alpen führte. „Ich startete dort mit einem Freund und wir brauchten einen Namen für unser Team“, blickt der 46-Jährige zurück. „In einem Feld aus erfahrenen Bergläufern gingen wir als Niederrheiner ohne jede Chance an den Start. So kamen wir auf die Seidenraupe als Namensgeber: Sie ist langsam und steht natürlich in enger Verbindung zu unserer Heimat.“ Mittlerweile zählen die Seidenraupen rund 60 Mitglieder im Alter von 5 bis 55. Regelmäßig treffen sie sich zu lockeren Läufen im Stadtgebiet, nehmen gemeinsam an regionalen Wettkämpfen teil und veranstalten in diesem Jahr bereits zum 13. Mal den Seidenraupen Cross im Hülser Bruch. „Wir sind eine offene Gemeinschaft. Wer bei uns mitlaufen möchte, ist herzlich willkommen“, lädt der gebürtige Krefelder Interessierte ein. „Unsere Laufeinheit am Donnerstag steht immer unter dem Motto ‚Niemand wird zurückgelassen‘ und ist mit moderatem Tempo gut für Einsteiger geeignet.“



Der Mitbegründer der Seidenraupen lädt alle Hobbyläufer herzlich zum Mitlaufen ein!



Aktuell freut sich Kölker auf das Ende der Fastenzeit und das erste Alt danach. Doch der nächste dicke Brocken lässt nicht lange auf sich warten. Am 7. Juni geht er beim Mozart 100 by UTMB in Salzburg mit einer weiteren Seidenraupe an den Start: Auf die beiden warten 120 Kilometer und über 5.600 Höhenmeter. Er muss selbst etwas schmunzeln, als er sich der Dimension des Vorhabens gewiss wird. Aber er weiß, wie er die körperliche und mentale Belastung am besten meistert: „Einfach in Etappen denken!“

**Seidenraupen Krefeld**

**E-Mail:** [kontakt@seidenraupen.org](mailto:kontakt@seidenraupen.org) // [seidenraupen.org](http://seidenraupen.org)

**NASSE WÄNDE?**

**FEUCHTER KELLER?**

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

**WIR  
STELLEN  
EIN!**



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik  
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH  
T. 02151 4530998 · [krefeld@isotec.de](mailto:krefeld@isotec.de)  
[www.isotec-morscheck.de](http://www.isotec-morscheck.de)



1. PLATZ  
ISOTEC KUNDENZUFRIEDENHEIT  
2009



**ISOTEC®**  
IMMER BESSER.

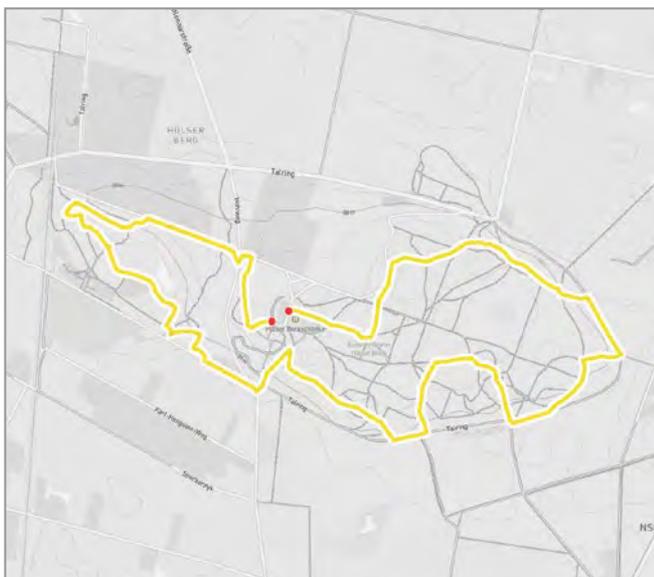
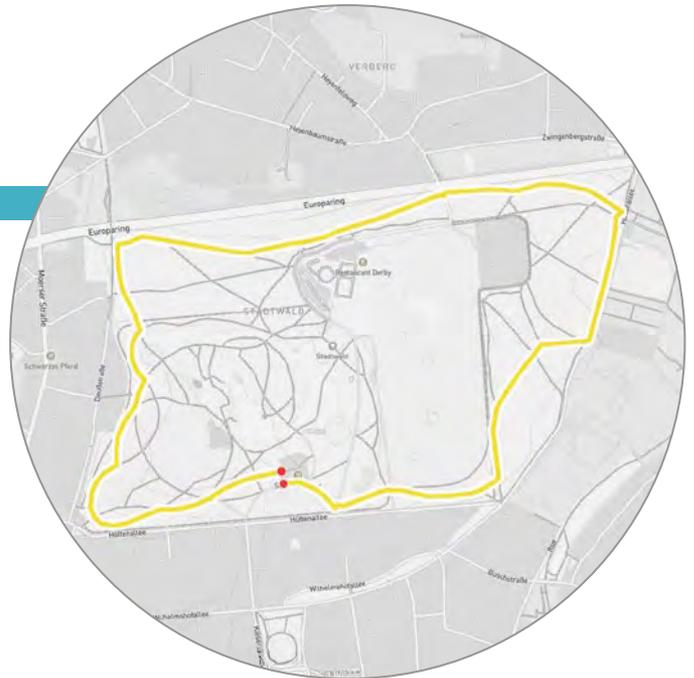
# KREFELDS SCHÖNSTE LAUFSTRECKEN

Nach seinen liebsten Laufstrecken gefragt, musste Manuel Kölker nicht lange nachdenken. Wir haben vier Strecken im ganzen Stadtgebiet herausgepickt, von knapp 5 bis 17 Kilometer, die beliebig verlängerbar sind oder auch abgekürzt werden können.



## STRECKE 1: STADTWALDRUNDE (4,8 KILOMETER)

„Meine Heimatrunde und die kleinste Einheit, auf die ich Langstrecken herunterbreche, wenn es anfängt, wehzutun. Ich laufe meist im Uhrzeigersinn um den Stadtwald herum. Wenn ich Lust habe, verlängere ich die Runde in Richtung Traar und Egelsberg. Wenn ich mal nicht so viel Zeit habe, kürze ich quer durch Krefelds grüne Lunge ab.“



## STRECKE 2: HÜLSER BERG (5,1 KILOMETER)

„Am Niederrhein auf Höhenmeter zu kommen, ist eher schwierig. Aber der Hülser Berg bietet durchaus ein paar Anstiege, die in die Beine gehen. Ich mag die Strecke, weil sie sehr abwechslungsreich ist, es geht immer auf und ab. Fortgeschrittene können die Strecke verlängern, indem sie durch den Hülser Bruch über den Inrather bis zum Kapuzinerberg laufen und weitere Höhenmeter sammeln.“



### STRECKE 3: LINNER RUNDE (5,8 KILOMETER)

„Die Linner Runde bietet mit der Kulisse des historischen Stadtkerns und dem Grün des Greiffenhorstparks viel Abwechslung. Auch hier kann man gut Richtung Stratumer Buschgraben und Latumer Bruch verängern, wenn man möchte.“

### STRECKE 4: AM RHEIN ENTLANG (17 KILOMETER)

„Am Rhein entlang geht es von Uerdingen über die Rheinuferstraße an Hohenbudberg vorbei durch das Landschaftsschutzgebiet „Die Roos“ bis nach Duisburg Friemersheim und Rheinhausen – und wieder zurück. Die Passagen am Chempark vorbei sind Geschmackssache. Wem das nicht gefällt, der startet einfach an der Hohenbudberger Kirche und kommt so statt 17 auf 13 bis 14 Kilometer.“



## DIE KREFELDER LAUFEVENTS

### Apfelblütenlauf (April)

Zum Erscheinungsdatum dieser Ausgabe liegt der 9. Apfelblütenlauf durch die Huverheide in Tönisvorst bereits hinter uns. Am zugunsten der action Meteor ausgerichteten Event nimmt erfahrungsgemäß halb Tönisvorst teil. Manuel Kölker: „Die Strecke ist wirklich toll und die Stimmung im Start/Ziel-Bereich fantastisch!“

[apfel-blueten-lauf.de](http://apfel-blueten-lauf.de)

### Charity Run (29. Juni)

Der Charity Run wird von Preussen Krefeld und dem Kinderschutzbund ausgerichtet und findet 2025 zum mittlerweile 20. Mal statt. Neben dem Hauptevent gibt es einen „Virtual Run“, den der gewinnt, der in einer Woche die meisten Laufkilometer sammelt. Manuel Kölker: „Der Charity Run findet im Prinzip vor meiner Haustür statt. Ist ja klar, dass ich da mitmache!“

[www.jjk.de/charityrun](http://www.jjk.de/charityrun)

### Run & Fun Firmenlauf (27. August)

Der Run & Fun Firmenlauf ist ein kommerzielles Event, bei dem Unternehmen im Stadtwald gegeneinander antreten. Manuel Kölker: „Bei dem Lauf starten tausende Mitarbeitende zahlreicher Krefelder Firmen. Es kommt weniger auf Zeiten an, sondern mehr auf das kollegiale Miteinander vor und nach dem Lauf.“

[www.run-fun-kr.de](http://www.run-fun-kr.de)

### Hospizlauf (07. September)

Den in diesem Jahr zum 15. Mal stattfindenden Hospizlauf rief die Krefelder Triathlon-Legende Dieter Hofmann ins Leben, nachdem seine Ehefrau im Haus am Blumenplatz verstorben war. Der Lauf wird in mehreren Stadtteilen gestartet und führt dann sternförmig zum Hospiz. Die Veranstaltung zeichnet sich durch ihren Gemeinschaftssinn und Festcharakter aus, der sportliche Aspekt steht eher im Hintergrund. Manuel

Kölker: „Es ist toll, wie beim Hospizlauf alle Krefelder zusammenkommen, um die Arbeit, die am Blumenplatz geleistet wird, zu würdigen.“

[www.ssb-krefeld.de/krefelder-hospizlauf](http://www.ssb-krefeld.de/krefelder-hospizlauf)

### Seidenraupen Cross (27. September)

Die Laufveranstaltung der Seidenraupen führt über den Hülser Berg und durch das Hülser Bruch und hat echten Querfeldein-Charakter. Mehrere Wettbewerbe für alle Altersklassen sorgen dafür, dass sich jedes Jahr viele neue Läufer anmelden. Manuel Kölker: „Ich übernehme immer die Moderation vor Ort, deshalb bin ich tatsächlich noch nie selber mitgelaufen. Wer in den Bereich Trail-Running schnuppern möchte, ist hier bestens aufgehoben.“

[seidenraupen.org/seidenraupencross](http://seidenraupen.org/seidenraupencross)

### Martinscross (9. November)

Ebenfalls von Preussen Krefeld ausgerichtet, findet der Martinscross auf der Hubert-Houben-Kampfbahn statt. Je nach Altersklasse reichen die hindernisreichen Strecken von 400 bis 5.000 Meter. Manuel Kölker: „Ein klassischer Stadion-Cross mit vielen verschiedenen Untergründen, tückischen Kurven und diversen Hindernissen. Macht Bock, ist aber echt anstrengend. Im Ziel gibt es für jeden einen Weckmann als Belohnung.“

[preussen-leichtathletik.de/martinscross](http://preussen-leichtathletik.de/martinscross)

### Silvesterlauf (31. Dezember)

Der DJK VfL Forstwald steht hinter dem Silvesterlauf, der ältesten Krefelder Laufveranstaltung, die in diesem Jahr bereits zum 54. Mal stattfindet und erstklassige Läufer an den Niederrhein lockt. Manuel Kölker: „Eine tolle Veranstaltung, bei der man als Hobbysportler nach der Völlerei der Feiertage allerdings meist das Nachsehen hat – und sich danach ziemlich gerädert fühlt! Aber man geht mit guter Laune in den Abend des letzten Tages im Jahr.“

[djk-vfl-forstwald.de](http://djk-vfl-forstwald.de)



Helix Vital

# KLEINER KNACK - GROSSE WIRKUNG

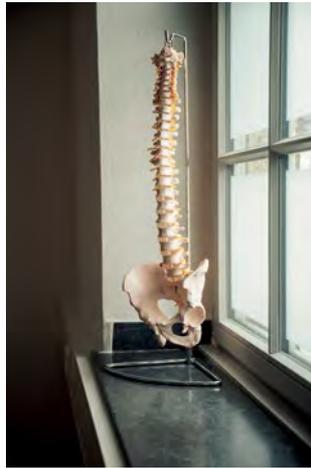
Fotos: Lucas Coersten und Niklas Breuker

**Janina Lehrke (links) und Alina Stromberg bieten ihren Patienten alternativtherapeutische Leistungen wie Amerikanische Chiropraktik, Massagen, Neurofeedback-Training, japanische Akupunktur und Infusionen an.**

Wenn's irgendwo laut knackt, kracht, knirscht oder knallt, ist das selten ein gutes Zeichen. Mit dem Auto fährt man am besten gleich in die Werkstatt, beim eigenen Körper sollte man sich zumindest einige Fragen über den eigenen Fitnesszustand stellen. Das Knacken, das die Behandlung eines Chiropraktikers hervorruft, gehört entgegen aller Vorurteile aber nicht in die Riege solcher akustischer Warnsignale. Vielmehr ist es ein sicheres Zeichen dafür, dass sich störrische Blockaden lösen und wir uns damit wieder befreier und ohne Schmerzen bewegen können. In den sozialen Netzwerken gibt es seit einiger Zeit einen echten Trend um chiropraktische „Knackvideos“, die das einst gefürchtete Geräusch einer lustvollen Umdeutung unterziehen. Wer am eigenen Leib erfahren möchte, wie befreiend es wirklich sein kann, hat in der Anfang April neu eröffneten Praxis von Helix Vital Gelegenheit dazu. Die beiden Chiropraktikerinnen Janina Lehrke und Alina Stromberg bieten neben der Amerikanischen Chiropraktik ein Rundum-Programm an, das auch Massagen, Neurofeedback-Training, japanische Akupunktur und Infusionen im DripSpa beinhaltet.

Im schönen Bismarckviertel mit seinen zahlreichen Grünflächen, dem alten Baumbestand und den gepflegten Altbauten ist das Wellness- und Therapie-Angebot von Helix Vital im richtigen Stadtteil beheimatet. Die am 4. April auf der Von-Beckerath-Straße eröffnete Praxis wirkt luftig, hell und freundlich, ein Ort zum Durchatmen und Entspannen. Auf 210 Quadratmetern und in aktuell vier Behandlungszimmern gibt es viel Platz für therapeutische Anwendungen und Behandlungen, aber auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen. „Unsere Leidenschaft ist es, Menschen mit unserem Angebot dabei zu unterstützen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen“, gibt Janina Einblick in ihre therapeutische Motivation. Sie spricht aus eigener Erfahrung, denn bis

sie zum ersten Mal Erfahrungen mit der Amerikanischen Chiropraktik machte, war sie durch gesundheitliche Beschwerden immer wieder ausgebremst worden. „Die erste Justierung, die ich mitmachte, war für mich ein persönlicher Quantensprung. Meine Schmerzen waren wie weggeblasen und ich konnte mich viel besser bewegen. Mir war sofort klar, dass ich zusätzlich zu meiner Ausbildung zur Massage- und Heilpraktikerin auch eine Fortbildung zur Chiropraktikerin machen wollte.“ Einige Jahre nach der Eröffnung ihrer ersten eigenen Praxis in Langenfeld lernte Janina ihre Geschäftspartnerin Alina kennen und gründete mit ihr Helix Vital mit seinem ganzheitlichen alternativtherapeutischen Behandlungsangebot. Auch Alina war in ihrem Berufs-



**Die Krefelder Praxis von Helix Vital ist in einem wunderschönen Altbau im Bismarckviertel beheimatet.**

leben an Belastungsgrenzen gestoßen und hatte mit der Ausbildung zur Heilpraktikerin die nötige Kurskorrektur vorgenommen, der sie die Ausbildung zur Chiropraktikerin und japanischen Akupunktur folgen ließ. „Wir sind der Meinung, dass man das eigene Wohlbefinden nicht dem Zufall überlassen darf. Alternative Behandlungsmethoden sind eine gute Ergänzung zur Schulmedizin und bieten zahlreiche Möglichkeiten, positiv auf das eigene Befinden Einfluss zu nehmen“, erklärt sie. „Zu unserem Angebot zählt daher immer eine ausführliche Anamnese, bei der wir auf bestehende Beschwerden, aber auch auf Wünsche eingehen. So können wir dann einen auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichteten Therapieversuch machen.“ Eine Möglichkeit, Janina und Alina kennenzulernen und einen Einblick in Praxisphilosophie und -angebot zu erhalten, gibt es übrigens zur großen Eröffnungsfeier am 24. Mai, zu der jeder Interessent herzlich eingeladen ist.

Die Amerikanische Chiropraktik fußt auf der Überzeugung, dass ein funktionierendes Nervensystem eine wesentliche Grundlage unserer Gesundheit ist, und verfolgt das Ziel, sogenannte Subluxationen – zu Deutsch: Blockaden – entlang der Wirbelsäule durch gezielte Druckimpulse zu lösen und so zum ungehinderten Nervenfluss beizutragen. „In unserer heutigen Zeit, in der viele Menschen den ganzen Tag sitzen und zu wenig Bewegung bekommen, sind solche Blockaden keine Seltenheit“, weiß Janina. „Die Blockaden führen zu Nervenirritationen, die wiederum Schmerzen und Verspannungen nach sich ziehen und den den Fluss des Nervenstroms beeinträchtigen. Das kann man mit einem geknickten Kabel vergleichen: Durch die defekte Leitung ist die Verbindung schlecht und die Information werden nicht richtig weitergeleitet.“ Die Amerikanische Chiropraktik aber löst nicht nur Blockaden, sie stellt auch den freien Informationsfluss zum Gehirn wieder her und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Das Knacken ist dabei übrigens nichts anderes als das Lösen von Unterdruck. „Wie beim

vakuumversiegelten Konservenglas, das man öffnet“, hat Alina einen griffigen Vergleich zur Hand.

Ideal unterstützt wird die chiropraktische Justierung mithilfe wohlthuender Massagen. „Sie entspannen die gereizte Muskulatur und tragen dazu bei, dass der gewünschte Behandlungseffekt noch schneller eintritt“, erklärt Janina. Am besten sei es, wenn man zu Beginn regelmäßig zum Chiropraktiker gehe, die Frequenz könne man dann nach einigen Wochen zurückschrauben. „Die meisten Menschen, die uns zum ersten Mal besuchen haben sich so sehr an ihre Verspannungen und Schmerzen gewöhnt, dass sie sich kaum noch vorstellen können, dass es auch anders sein könnte. Sie sind erstaunt, wenn sie nach einigen Justierungen wieder deutlich beweglicher sind und alltägliche Dinge wieder flüssiger funktionieren. Der Schlaf verbessert sich bei vielen und die Leistungsfähigkeit und Resilienz steigen wieder. Und diese Erfahrung setzt viel Energie frei: Es ist gut, wenn man spürt, dass man aktiven Einfluss auf Befinden und Gesundheit nehmen kann und den Launen des Körpers nicht ausgeliefert ist“, so Alina.

Sich nicht mit dem gesundheitlichen Status quo zufriedenzugeben, die Initiative zu ergreifen und etwas für sich zu tun: Dass diese Haltung ein Leben von Grund auf verändern kann, haben Janina Lehrke und Alina Stromberg am eigenen Leib erfahren. Auch an ihrem mittlerweile zweiten Standort werden sie es nicht knacken, aber definitiv knacken lassen – zum Wohl Ihrer Patienten. //on

**Große Eröffnungsfeier und Open House // Sa, 24. Mai // 12-16 Uhr**

**Helix Vital**

**Von-Beckerath-Straße 11 // 47799 Krefeld // Tel.: 02151 - 41685697  
E-Mail: krefeld@helix-vital.de // www.helix-vital.de**

Zahnarzt Wojtek Honnefelder

# ZAHNMEDIZIN BEZAHLBAR MACHEN

Fotos: Zahnarztpraxis Honnefelder



Zahnarzt Wojtek Honnefelder ist Spezialist für hochwertigen Zahnersatz.

**Alles wird teurer. Lebensmittel, Kleidung, ein Kinobesuch oder das Bier im Gasthaus. Damit lebensnotwendige Güter und Services für alle Menschen erschwinglich bleiben, greift der Staat ein, reguliert den Markt oder sorgt zum Beispiel mithilfe der gesetzlichen Krankenkassen dafür, dass alle Menschen medizinische Versorgung erhalten. Doch auch hier werden immer mehr Leistungen gestrichen, mit dem Ergebnis, dass Patienten plötzlich mit immensen Kosten konfrontiert werden. Zum Beispiel in der Zahnmedizin. Umfassende, fundierte Aufklärung ist demnach wichtiger denn je: Zum einen, um vor bösen finanziellen Überraschungen zu schützen, aber auch die Zahngesundheit bestmöglich zu erhalten. Über künftige Herausforderungen für Zahnmediziner und Patienten sprachen wir mit Zahnarzt Wojtek Honnefelder.**

**CREVELT: Herr Honnefelder, welche zahnmedizinischen Leistungen sind besonders mit steigenden Kosten für die Patienten verbunden?**

**Wojtek Honnefelder:** Vor allem hochwertiger und langlebiger Zahnersatz wird immer teurer. Was bedauerlich ist, denn natürlich bewahrt qualitativ hochwertiger Zahnersatz meist vor unangenehmen Folgeproblemen, die dann ebenfalls Geld kosten. Es ist mir daher eine Herzensangelegenheit, unsere Patienten optimal aufzuklären und eine gute Lösung für sie zu finden.

**Welche Arten von Zahnersatz gibt es denn?**

Grundsätzlich bietet die moderne Zahnheilkunde verschiedene tolle Möglichkeiten, Patienten den Wunsch nach gesunden, langlebigen

und schönen Zähnen zu erfüllen. Jede Methode hat ihre eigenen Vor- und Nachteile, keine ist pauschal „gut“ oder „schlecht“. Es geht immer darum, eine gute individuelle Lösung zu finden. Für eine Brücke muss zum Beispiel gesunde Zahnschubstanz abgeschliffen werden, was nicht optimal ist. Ein Implantat sitzt viel fester, dafür ist es aber auch mit einem aufwändigeren Eingriff verbunden. Und dann kommt es natürlich immer auch auf das verwendete Material und die Fertigkeiten des jeweiligen Zahnarztes an.

**Gibt es denn Wege, das Zahnersatz-Problem ganz zu vermeiden?**

Natürlich! Deshalb steht die Prophylaxe bei uns in der Praxis auch immer im Zentrum unserer Dienstleistung. Tatsächlich hat sich hier viel getan: Immer weniger Menschen leiden unter Karies, sodass



**Echt oder Zahnersatz? Die Unterschiede sind für den Laien kaum noch zu erkennen.**

Zähne länger erhalten bleiben als noch vor einigen Jahrzehnten. Patienten dazu zu motivieren, auch zu Hause auf eine sorgfältige Zahn- und Mundhygiene zu achten, und dann mit einer regelmäßigen Professionellen Zahnreinigung nachzuhelfen, ist der Schlüssel zum Erfolg. Und die Möglichkeit, Problemfelder mithilfe der digitalen Zahnmedizin frühzeitig zu entdecken, trägt auch dazu bei, die Zahngesundheit so lange wie möglich zu erhalten.

### **Super, das klingt doch so, als ob alles in Butter wäre! Wo ist der Haken?**

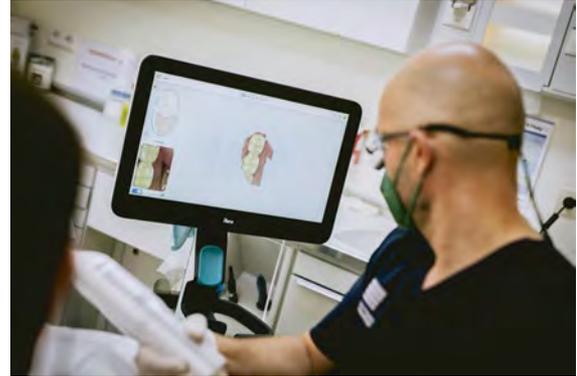
Wir reden ja über den Idealfall. In der Realität lassen sich Zahnkrankungen natürlich nicht immer vermeiden. Hinzu kommt unsere steigende Lebenserwartung und damit einhergehend der zunehmende Bedarf an Zahnersatz. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Zahnmedizin in einigen Jahren ganz aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen gestrichen werden wird. Dann müssen Patienten Parodontitis-Behandlungen oder aber Zahnersatz komplett selbst bezahlen. Und selbstverständlich wird auch die Arbeit des Zahnarztes immer teurer: Wir brauchen topausgebildetes Personal, modernes zahnmedizinisches Equipment und müssen uns regelmäßig weiterbilden, um unseren Patienten einen optimalen Service anbieten zu können.

### **Aber wenn der Zahnarzt immer teurer wird und die Kasse nichts mehr dazuzahlt, wer wird sich dann in Zukunft noch eine gute Versorgung leisten können?**

Auf diese Frage gibt es eine klare Antwort: derjenige, der die richtige Zahnzusatzversicherung auswählt! Zu unserer Aufklärungsarbeit gehört es aus diesem Grunde auch, unsere Patienten dabei zu unterstützen, sich im Dschungel der verschiedenen Versicherungsangebote und -tarife zurechtzufinden und die richtige Wahl zu treffen. Ausschlaggebend für unsere Beratung sind immer ihr aktueller Befund, ihre zahnmedizinische Vorgeschichte und die Prognose über notwendige Behandlungen in der Zukunft. Wichtig ist es uns, als Praxis jederzeit neutral und unabhängig zu beraten. So empfehlen wir weder konkrete Versicherungstarife noch Versicherungsgesellschaften.



**Scanne den QR-Code und lerne Wojtek Honnefelder persönlich kennen!**



**Digitale Technik spielt in der Zahnarztpraxis Honnefelder längst eine zentrale Rolle.**

### **Haben Sie nach diesen doch etwas ernüchternden Zukunftsaussichten vielleicht eine Anekdote aus Ihrem Praxisalltag, die unseren Lesern Mut macht?**

Ja, na klar! Ein junger Mann Mitte 30 hatte sich nahezu alle Zähne fast bis auf das Zahnfleisch heruntergekaut und benötigte demnach eine umfangreiche Kronen- und Oberflächenversorgung. Zusätzlich mussten seine Bisslage kieferorthopädisch korrigiert sowie das Kauen und Beißen neu trainiert werden. Die Behandlung dauerte insgesamt rund sechs Monate, die Gesamtkosten beliefen sich auf beinahe 30.000 Euro — eine stolze Summe, vor allem, wenn man sie selbst tragen muss. Mithilfe unserer Beratung und Aufklärung fand der Mann aber eine Zusatzversicherung, die die Kosten fast vollständig übernahm. Er musste am Ende nur rund 3.000 Euro aus eigener Tasche bezahlen.

### **Wow, damit hätte ich nicht gerechnet!**

Ja, das Beispiel beweist, wie wichtig es ist, sich kompetent beraten und sich nicht verrückt machen zu lassen. Mit dem richtigen Zahnarzt an der Seite bleibt nachhaltige Zahnmedizin auch in Zukunft noch bezahlbar. Scannen Sie doch zum Beispiel den Code und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Praxis!

### **Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!**

Das Gespräch führte Oliver Nöding.

**Zahnarztpraxis Honnefelder**  
Schwertstr. 136 // 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 - 314592  
E-Mail: [info@honnefelder.com](mailto:info@honnefelder.com)  
[www.honnefelder.com](http://www.honnefelder.com)

TC Blau-Rot Uerdingen e. V.

# Ein Wohnzimmer im Grünen

Fotos: Felix Burandt



Von links nach rechts: Wilfried Dörnemann, Marc Schürmann, Moritz Slomka und Marie-Agnes Slomka.

**Googelt man den Begriff „Wohlfühlorte“, landet man Dutzende von Treffern: Bücher, Listen, Videoclips, Podcasts und Artikel widmen sich nicht nur der Frage, wo man diese Wohlfühlorte finden kann, sie machen mit ihrer bloßen Existenz auch unmissverständlich klar, wie rar sie geworden sind. Kein Wunder also, dass man seinem Wohlfühlort treu bleibt, wenn man ihn einmal gefunden hat. So wie Marc Schürmann, der im Februar seine zweite Amtszeit als 1. Vorsitzender des TC Blau-Rot Uerdingen e. V. angetreten hat. Im Tennisclub, dessen Heimat im idyllischen Grün des Uerdinger Stadtparks liegt, verbrachte er bereits einen großen Teil seiner Kindheit. Pünktlich zu den im kommenden Jahr anstehenden Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen möchten er und seine Vorstandskollegen die Mitgliederanzahl des kleinen Vereins steigern. Damit auch andere ihren Wohlfühlort in Krefeld finden.**

Dass der TC Blau-Rot Uerdingen e. V. kein ganz gewöhnlicher Sportverein ist, bemerkt man schon bei der Lektüre der Vereinschronik, die zum 90. Geburtstag aufgelegt wurde: Statt seitenlang über sportliche Erfolge und Rekorde aufgeklärt zu werden, gibt es dort einen amüsanten Exkurs über die Schwierigkeiten, die der Bau eigener Toilettenräume in den Sechzigerjahren bereitete. „Wir sind ein sehr familiärer Club, in dem das gesellige, freundschaftliche Miteinander Vorrang hat“, schmunzelt Marc Schürmann. Er muss es wissen: Als seine Eltern mit ihm 1978 aus Norddeutschland nach Krefeld kamen, traten sie nur kurze Zeit später in den Tennisverein ein, der dann auch für den Sohnemann ein zweites Zuhause wurde. „Für mich war das ein toller Spielplatz, zumal der Uerdinger Stadtpark ja auch sonst einiges zu bieten hat!“, erinnert sich der Unternehmer, der als 1. Vorsitzender 2012 zum ersten Mal in die Fußstapfen seines im Jahr zuvor verstorbenen Vaters trat.

In der niederrheinischen Tennis-Community bekannt ist der aktuell 160 Mitglieder zählende Tennisverein vor allem für sein beliebtes Walter-Weber-Senioren-Doppel-Turnier, das im kommenden Juli bereits zum 38. Mal ausgetragen wird, komplett mit großer Party und obligatorischer Kuchentafel. Auch den Herren und Damen 30 sowie den Herren 55 ist in ihren Spielklassen viel zuzutrauen. Wie bei so vielen Sportvereinen ist es eher das andere Ende des Altersspektrums, das etwas Sorgen bereitet. „Für die Zukunft möchten wir den Verein für junge Familien interessanter machen. So planen wir aktuell Kooperationen mit den Uerdinger Schulen oder auch mit anderen lokalen Sportvereinen, um attraktive Mitgliedschaftspakete schnüren zu können.“ Finanziell sei Blau-Rot gut aufgestellt, verfüge zudem mit der Sparkasse Krefeld und zahlreichen weiteren lokalen Unternehmen über seit vielen Jahren treue Sponsoren sowie einen professionell und kompetent zusammengesetzten Vorstand. Dieser besteht aus Moritz Slomka (Jugendwart), Nico von Cappel (Geschäftsführer), Marie-Agnes Slomka (Kassenwartin), Horst Starsetzki-Dörnemann (Sportwart) und der Clubikone Wilfried Dörnemann (2. Vorsitzender). Und dann ist da natürlich die in den alten Stadtpark eingebettete, traumhaft schöne Anlage samt drei Ascheplätzen und eigener Clubgastronomie: ein echtes Pfund, mit dem sich wuchern lässt.

„Wer Anschluss sucht, gern im Freien ist, Lust auf ein lebendiges Clubleben hat und vielleicht auch darauf, sich kreativ zu engagieren, der ist im TC Blau-Rot Uerdingen gut aufgehoben“, verspricht Schürmann. Toiletten gibt es mittlerweile auch. Und damit gar keinen Grund mehr, diesen Wohlfühlort zu verlassen. //on

**TC Blau-Rot Uerdingen e. V.**

**Nikolaus-Groß-Straße 4 // 47829 Krefeld // Tel.: 02151 - 46280**

**E-Mail: [info@blaurot-tennis.de](mailto:info@blaurot-tennis.de) // [www.blaurot-tennis.de](http://www.blaurot-tennis.de)**

# WIR SIND FÜR SIE DA!

Ab sofort haben wir im Service & Teiledienst auch samstags geöffnet von 9:00 bis 13:00 Uhr!

Mehr Zeit für Ihre Bedürfnisse – unsere erweiterten Öffnungszeiten gelten für:



**Volkswagen Zentrum Krefeld**  
Gladbacher Straße 345  
47805 Krefeld

**Audi Zentrum Krefeld**  
Gladbacher Straße 471  
47805 Krefeld

Hier geht es zur  
Terminvereinbarung:  
☎ 0 21 51 339 339



Heroes in Krefeld

# Kalle Eiberg: Mit Kreativität gegen den Leerstand!



Text: Oliver Nöding // Fotos: Felix Burandt // Grafik: Michael Strogies

**In vielerlei Hinsicht scheint der Schaufensterbummel ein Relikt einer vergangenen Epoche zu sein. Einer Zeit, in der der Einzelhandel florierte und Konsum noch gänzlich unschuldig war. Doch welche Wirkung liebevoll dekorierte Schaufenster auch heute immer noch auf uns ausüben, merken wir, wenn uns die Leerstände anstarren wie die Augen des schlechten Gewissens. Der Blick durch verdreckte oder mit vergilbtem Zeitungspapier beklebte Scheiben auf ausgeräumte Ladenlokale ist in vielen Teilen Krefelds leider zum integralen Bestandteil des Einkaufserlebnisses geworden. Auch in Uerdingens Fußgängerzone, der Nieder- und Oberstraße. Der traurige Anblick leerstehender Geschäfte war für den ehemaligen Teppichhändler und Inneneinrichter Karl-Heinz Eiberg nur schwer zu ertragen. Und so kam er auf eine ebenso einfache wie geniale Idee, mit der er half, das Gesicht seines Wohnorts nachhaltig zu verändern.**

Der 71-Jährige Karl-Heinz „Kalle“ Eiberg wird fast ein wenig wehmütig, wenn er an die Zeit zurückdenkt, in der er von Hannover nach Krefeld kam. Es war 1979, als er im Schwanenmarkt sein erstes eigenes Geschäft eröffnete, nachdem er zuvor als Angestellter in der Einrichtungsbranche tätig gewesen war. „Damals waren noch alle Ladenlokale im Schwanenmarkt belegt, kein Vergleich zu heute“, erinnert er sich. Mit seinem Orientteppich-Geschäft verdiente er gutes Geld, heute ebenfalls völlig undenkbar. Aber schon damals hatte er die Idee, mit der er sich nun im wohlverdienten Ruhestand die Zeit vertreibt. „Einmal stand dann doch ein großes Geschäft leer und ich fragte den Vermieter, ob ich das traurige Schaufenster nicht dekorieren könne. Er war einverstanden und ich hängte darin einen großen Orientteppich für 5.000 DM auf. Das Fenster sah toll aus – und ich verkaufte innerhalb kürzester Zeit den teuren Teppich. Eine klassische Win-win-Situation!“, schmunzelt er.

Jahrzehnte später, im Jahr 2016, erinnerte er sich an die Idee von damals: Der Ruheständler lebte mittlerweile mit seiner zweiten Ehefrau in Uerdingen, unweit der Oberstraße, und beim Spaziergang durch die Innenstadt blutete dem ehemaligen Kaufmann regelmäßig das Herz: „In der Oberstraße gibt es 36 Einheiten und zeitweise standen elf davon leer. Das war ein schlimmer Anblick.“ Neben dem rein ästhetischen Makel stellen Leerstände für die benachbarten Geschäfte aber auch ein handfestes wirtschaftliches Problem dar. „Der Publikumsverkehr lässt nach und damit geht auch der Umsatz zurück“, erläutert Eiberg. „In der Oberstraße drehten die Menschen ab einem bestimmten Punkt einfach um, weil sich die Leerstände häuften. Die Inhaber am Ende der Straße hatten das Nachsehen.“

Eiberg ergriff die Initiative und machte nach und nach die Vermieter der leerstehenden Ladenlokale ausfindig. „Ich schlug Ihnen vor, die Fenster für sie zu dekorieren – kostenlos. Als Inneneinrichter hatte ich ja einige Erfahrung damit und außerdem verfügte ich über ein großes Netzwerk an Künstlern, die immer nach Ausstellungsflächen suchten“, blickt der Ostwestfale zurück. „Trotzdem war es am Anfang nicht leicht, sie von meiner Idee zu überzeugen. Viele schienen geradezu beleidigt, dass ihre Räume leerstanden, oder sie zweifelten daran, dass meine Idee etwas zum Positiven verändern würde.“ Doch Eiberg ließ nicht locker und hatte schließlich Erfolg. Mit der von ihm ins Leben gerufenen „Aktion Uerdinger Schaufenster“ dekorierte er im Laufe der Jahre um die 20 Schaufenster, zeitweise drei bis vier gleichzeitig, und erreichte damit 15 Neuvermietungen. Die leeren Flächen stellte er besagten Künstlern zur Verfügung, Sport- und Karnevalsvereinen, Schulen, Kleingewerben, der Gastronomie oder auch kreativen Privatpersonen, die damit zum Nulltarif auf sich aufmerksam machen konnten. „Für jemanden, der durch die Fußgängerzone schlendert, ist es ein Unterschied wie Tag und Nacht, ob er in einen Leerstand schaut oder in ein dekoriertes Schaufenster. Aber auch bei der Vermietung ist der psychologische Effekt nicht von der Hand zu weisen. Ein belebt wirkendes Geschäft findet auch schneller einen neuen Mieter“, erklärt er. Um diesen Eindruck von Leben aufrechtzuerhalten, wechselt Eiberg regelmäßig die Belegung der von ihm betreuten Fenster: „Alle drei Monate muss was Neues rein!“, sagt er mit Nachdruck. Willige Aussteller zu finden, ist für ihn längst ein Selbstläufer. Er ist in Uerdingen gut bekannt, darüber hinaus eng verknüpft mit lokalen Einrichtungen wie dem Uerdinger Kümmererkreis, dem Quartiersmanagement und





**In Uerdingen ist Kalle Eiberg mit seinen dekorierten Schaufenstern längst bekannt.**



der Wirtschaftsförderung oder überregionalen wie dem „Netzwerk Zwischennutzung (NZN)“. Lachend erinnert sich Eiberg an den Kontakt zur alten Geschäftsfrau Rademacher, deren leeres Schaufenster er schon lange ins Auge gefasst hatte. Doch die resolute Pensionärin war einfach nicht zu überzeugen. Bis er im Gespräch mit ihr erfuhr, dass in ihrem Hinterhof immer noch der Wagen eines verschollenen Bratwurstverkäufers lagerte. „Ich machte ihn ausfindig, brachte ihn dazu, Frau Rademacher die säumige Miete zu bezahlen und den Wagen abzuholen. Dafür war sie mir so dankbar, dass ich endlich auch ihr Schaufenster dekorieren durfte“, lacht Eiberg.

Sein derzeit größtes Projekt ist die ehemalige Filiale der Deutschen Bank mit insgesamt 11 Schaufenstern an der Ecke Alte Krefelder und Kurfürstenstraße. „Diese Räumlichkeiten zu vermieten, wird kein Selbstläufer“, gesteht er. Aber an ihm soll es nicht liegen: Die meisten Fenster sind von Uerdinger Unternehmern belegt, darunter auch Eibergs Tochter, die Feiern mit individualisierten Candybars ausstattet. Auf die Dekoratio-

nen angesprochen, fängt Eiberg sofort Feuer. Er gerät ins Fachsimpeln, spricht von der Bedeutung der Beleuchtung und freut sich, dass immer wieder Menschen stehenbleiben und ihm beim Dekorieren zuzuschauen. Man merkt, dass er ein Händchen dafür hat, aber die meisten Aussteller übernehmen die Schaufensterdeko selbst, während sich Eiberg auf den organisatorischen Teil der Arbeit konzentriert. Mehr als 80 Prozent der Kontaktaufnahmen mit Vermietern und Ausstellern gehen laut eigenem Bekunden auf seine eigene Initiative zurück.

Trotz dieser erheblichen Mühen und Anstrengungen handelt es sich bei der „Aktion Uerdinger Schaufenster“ um ein rein ehrenamtliches Engagement. „Meine Frau und ich möchten unseren Lebensabend einfach in einer schönen, lebendigen Stadt verbringen“, sagt er. „Das ist meine Motivation. Mir geht es nicht ums Geld.“ Und dass die schon mehrfach totgesagte Oberstraße heute wieder fast vollständig mit hübschen kleinen Geschäften belegt ist, ist für den Ruheständler Lohn genug.



# KRINS & SOHN

## Gartengestaltung GmbH



- Umgestaltung
- Neuanlagen
- Planung
- Pflege
- Beratung

Tel.: 02151 21416

info@krinsundsohn.de





Ideencenter

**LEMMEN**<sup>®</sup>  
FENSTER UND TÜREN

# Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

## FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen\*

## HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt\*

## HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

## SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

## ROLLLADEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

## INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

## MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

## REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

**Höchste Qualität aus Deutschland**

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.



\*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

## Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitz 109-111 · 47800 Krefeld  
E-Mail: fensterbau@lemmen.de  
Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

[www.lemmen.de](http://www.lemmen.de)

**Die 88-jährige Katherina de la Motte und Ruth Mansfeld, Leiterin der Ambulanten Pflege der Evangelischen Altenpflege Krefeld.**



## Evangelische Altenpflege Krefeld

# Keine Angst vor Pflege!

Fotos: Felix Burandt

**Wenn wir in Deutschland über die Pflege sprechen, ist das meist mit Mahnungen und düsteren Prognosen über den Mangel an Pflegefachkräften und privat zu tragende Kosten verbunden. Dabei gibt es über die Pflege auch Erfolgsgeschichten sowie muntere und schöne Anekdoten zu erzählen, die Mut machen und Ängste nehmen. Etwa die Geschichte der 88-jährigen Katharina de la Motte: Nach einem schweren Sturz überzeugte ihre Tochter sie davon, sich im Alltag helfen zu lassen. Die rüstige Dame war zuerst nicht begeistert davon, aber mittlerweile freut sie sich über den regelmäßigen Besuch der Pflegekräfte der Evangelischen Altenpflege Krefeld. Und ihre Selbstständigkeit, die hat sie trotzdem bewahrt.**

Katharina de la Motte ist das Interesse an ihr ein bisschen unangenehm. „Denken Sie nicht, dass die Leute denken, ich würde mich zu wichtig nehmen?“, fragt sie. Doch dann lässt sie sich doch beschwichtigen. Vielleicht war die Situation so ähnlich, als ihre Tochter Ute ihr vorschlug, eine Pflegekraft in Anspruch zu nehmen. „Ich hatte mir bei einem Sturz im Mallorca-Urlaub die Kniescheibe gebrochen. Als ich wieder nach Hause kam, erkundigte sich meine Tochter sofort nach den Pflegemöglichkeiten. Sie hatte Angst, dass ich erneut stürzen könnte“, erinnert sich die 88-Jährige an den Tag im Sommer des letzten Jahres, als sie wieder nach Hause kam. Die Tochter musste glücklicherweise nicht lang suchen, denn die Hilfe befand sich in Form des Altenheims Wilhelmshof in direkter Nachbarschaft. Seitdem bekommt die gebürtige Kempenerin zweimal in der Woche Besuch von einer Pflegekraft der Evangelischen Altenhilfe, die ihr beim Duschen, Eincremen und Abtrocknen hilft. „Zuerst war mir das natürlich unangenehm. Ich mache ja auch sonst noch alles allein!“, erklärt de la Motte mit Nachdruck und berichtet stolz von ihrem VW Golf, mit dem sie immer noch zum Einkaufen fährt. „Aber mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt. Und die Pflegekräfte sind wirklich sehr freundlich!“ Sie hat ihren eigenen Kopf,

aber für gute Argumente ist sie stets empfänglich, wie auch der Knopf des Hausnotrufsystems beweist, den sie am Handgelenk trägt.

Für Ruth Mansfeld, Leiterin des Ambulanten Pflegedienstes der Evangelischen Altenpflege Krefeld, ist der Weg von anfänglicher Skepsis oder gar offenem Widerstand hin zur Akzeptanz, den Katharina de la Motte zurücklegte, nicht ungewöhnlich. „Die Initiative, einen Pflegedienst einzuschalten, geht in den meisten Fällen von den Kindern oder vom Partner aus, und sehr oft muss geduldige Überzeugungsarbeit geleistet werden. Niemand gesteht sich gern ein, im Alltag auf Hilfe angewiesen zu sein“, weiß sie. „Da kommt man mit Fingerspitzengefühl und Verständnis weiter als mit Strenge und Unverständnis. Besonders schwierig wird es, wenn Demenz im Spiel ist, denn dann helfen die besten Argumente nichts.“ Zur Pflege zwingen kann man niemanden: Es hilft also nur, die Ruhe zu bewahren und an die Vernunft zu appellieren. „Bei vielen setzen wir mit einem niederschweligen Angebot an, schicken zum Beispiel erst einmal nur jemanden vorbei, der die Einnahme der Medikamente kontrolliert. Darüber verlieren viele Pflegebedürftige ihre Skepsis



**Der Willemshof ist eines von vier Seniorenheimen der Evangelischen Altenpflege Krefeld.**

und ihre Berührungsängste und sind dann auch bereit, weitere Hilfe in Anspruch zu nehmen“, schildert Mansfeld ihre Erfahrungen.

Wer glaubt, eine ihm nahestehende Person sei pflegebedürftig, wende sich am besten an den zuständigen Hausarzt. Im Falle eines Unfalls stellt sich die Frage nach einem Pflegegrad aber meist schon bei der Behandlung im Krankenhaus oder aber in der Korrespondenz mit der Kranken- bzw. Pflegekasse. „Der Pflegegrad berechtigt dann zum Bezug des Pflegegelds“, erläutert Mansfeld. „Dieses Geld steht dann zur freien Verfügung und der Betroffene kann sich damit die gewünschte Pflegeleistung einkaufen.“ Ist eine Pflege in Eigenregie nicht mehr möglich, muss ein Pflegedienst hinzugezogen werden, der dann aber meist auch zuzahlungspflichtig ist. Die fünf Pflegegrade sind je nach Schwere der körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung gestaffelt und berechtigen demnach zu unterschiedlich hohen finanziellen Zuwendungen. Der Pflegegrad ist nicht fix, sondern verändert sich in der Regel mit zunehmendem Alter oder fortschreitender Krankheit: Das wird in regelmäßigen, gesetzlich festgeschriebenen Besuchen geprüft.

Die Evangelische Altenpflege bietet ein breites Leistungsspektrum für Pflegebedürftige aller Pflegegrade an – sowohl ambulant als auch an

den vier Altenheim-Standorten. In den Häusern an der Willemshofallee, der Karl-Bednarz-Straße, der Kaiserstraße und der Zeppelinstraße werden jeweils rund 80 Menschen professionell und liebevoll versorgt und gepflegt. Dazu kommen etwa 110 Pflegebedürftige, die von ambulanten Pflegekräften zu Hause besucht werden. Als besondere Leistungen gehören die kompetente Wundversorgung und ein Palliativdienst zum Leistungsportfolio. „Ich sage immer, dass wir der Pflegedienst im Herzen Krefelds sind“, lächelt Mansfeld, deren Büro sich in der Hauptdienststelle am Westwall befindet. Auch Katharina de la Motte ist hochzufrieden mit dem Einsatz, den die Evangelische Altenpflege für sie zeigt. Die anfängliche Skepsis ist längst gewichen. Sie fühlt sich in ihrer traumhaften Wohnung zwar weiterhin pudelwohl, doch sie merkt auch, dass sich die kleinen Stürze häufen und die Strecken, die sie ohne Anstrengung laufen kann, kürzer werden. Manchmal ertappt sie sich dabei, wie sie darüber nachdenkt, in den Willemshof nebenan einzuziehen. Sie kennt die Menschen dort mittlerweile und wäre trotz des Umzugs fast zu Hause. Eigentlich das perfekte Ende für eine schöne Geschichte. //on

**Evangelische Altenpflege Krefeld**  
**Westwall 40-42 // 47798 Krefeld // Tel.: 02151 - 47 94 620**  
**E-Mail: [evangelische-altenhilfe-krefeld.de](mailto:evangelische-altenhilfe-krefeld.de)**





## Praxis für Logopädie Rebecca Philipzen

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-  
und Schluckstörungen

Luisenstraße 98  
47799 Krefeld

0160/4688404  
02151/1500220

[logopaediephilipzen@outlook.de](mailto:logopaediephilipzen@outlook.de)  
[www.logopaedie-philipzen.de](http://www.logopaedie-philipzen.de)



WINE HOUSE

# House & Wine: Afterwork mit DJ Pele Trix am 08. Mai



Der Sommer ist wieder da und endlich können wir wieder draußen sitzen! Zum Beispiel auf der Terrasse des WINE HOUSE am Großmarkt, wenn die beliebten Afterwork-Events mit entspannter House Music stattfinden. Am zweiten Donnerstag im Mai legt hier DJ Pele Trix auf. Ab 19 Uhr geht's los mit chilliger Musik, zu der Wein und Essen gleich noch einmal so gut schmecken. Ab 20:30 Uhr wird die Musik dann ein bisschen lauter und Party People erhalten die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. Wer ist dabei? Wer Lust hat, sollte nicht vergessen, sich einen Tisch zu reservieren.

**Wine House**

**Do, 8. Mai // 19 Uhr // Oppumer Straße 175 // 47799 Krefeld**  
[wine-house.de](http://wine-house.de)

CIN CIN

# Back to the Beach



Am Samstag, den 28.06. startet CIN CIN endlich in den Sommer: In Krefelds schönstem Beachclub zelebrieren wir das Leben, die Liebe & die Freundschaft zu feinsten, authentischen Ibiza & Deep House Beats. Neben DJ Maik van Dits sind auch die DJs Markus Schmitz und Danilo Dumont dabei. Und Aidara steuert ein Drums & Percussion-Special bei. Ab 15 Uhr gibt es wieder jede Menge Platz zum Chillen, Sich-Wohlfühlen und Mitwippen sowie reichlich Platz für die Kids zum Toben. Zur Aftersun-Party am neuen Pool (ab 18.30 Uhr) ist der Einlass dann ab 21 Jahren und der Beach für die Erwachsenen reserviert. Wieder mit dabei: der kleine Hippiemarkt mit alten und neuen Ausstellern.

Also: Rein in Flip-Flops und Boho-Klamotten und und good vibes only!

**CIN CIN**

**Beachclub Krefeld // Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld**  
**15 - 18:30 Uhr: Chill your body // 18:30 - 22 Uhr: Aftersun (Einlass ab 21 Jahren) // VVK: 10 EUR // Tageskasse: 15 EUR**  
**Tagsüber haben Kinder bis 12 Jahren freien Eintritt**

**Tickets gibt es ab sofort hier im Vorverkauf:**  
[maikvanditsevents.ticket.io](http://maikvanditsevents.ticket.io)



# PONTE

---

## Kaffee





**Adolf-Dembach-Straße 15, 47829 Krefeld**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8.30 bis 15.00 Uhr  
 Fr. von 8.30 bis 14.30 Uhr

[www.ponte-kaffee.de](http://www.ponte-kaffee.de)



Ponte Shop

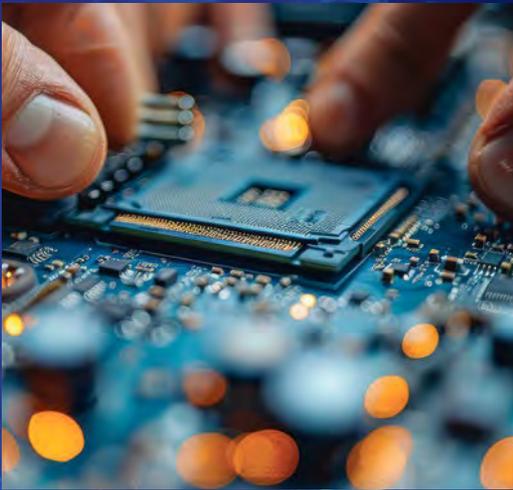


HPZ Homepage

# etherTec Systems

## Ihr IT-Systemhaus in Krefeld

*Mit jahrelanger, zertifizierter Expertise finden wir Lösungen für Ihre IT-Probleme!*



### WIR BIETEN IHNEN:

IT-Beratung

IT-Support & -Wartung

IT-Sicherheit & Cybersecurity

Netzwerktechnik

Software

Storage & Back-up

**etherTec Systems**

Südwall 22 • 47798 Krefeld • 02151 7477810

  [ethertec.net](https://www.ethertec.net)



Jörg Thiele und Michael Mönke gründeten die ThiMo GmbH 2023.

ThiMo GmbH

# Jugendhilfe zwischen Nähe und Distanz

Text: Lola Heymann // Fotos: Niklas Breuker

**In den letzten Jahren haben sich unsere gesellschaftlichen Strukturen grundlegend gewandelt. Zwischenmenschlicher Kontakt und Kommunikation haben sich immer mehr in den virtuellen Raum verlagert. Die Integration von zugezogenen Menschen sowie Flüchtlingen hat sich als eine drängende Herausforderungen herauskristallisiert. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Konfrontiert mit sozialer Isolation und steigenden Anforderungen in Schule, Ausbildung und Beruf sowie der Aufgabe, sich in einer vielfältigen Gesellschaft zurechtzufinden, haben sich ihre Bedarfe für soziale Dienstleistungen mit entsprechenden Hilfsangeboten stetig erhöht. Ein gutes Beispiel für ein solche Angebote stellt die ThiMo GmbH dar, ein freier Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Sitz in Krefeld.**

Im Sommer 2023 gegründet, ist die ThiMo GmbH das Kind der beiden Freunde Jörg Thiele und Michael Mönke. Beide lernten sich vor etwa 13 Jahren in ihrem Fußballverein kennen und erkannten im Interesse an Kinder- und Jugendarbeit eine Gemeinsamkeit. „Ich arbeitete schon mit 17 Jahren auf ehrenamtlicher Basis mit Kindern und Jugendlichen und bin diesem Bereich als Betreuer immer treu geblieben“, erzählt Thiele. „Ein Neustart in die Selbstständigkeit reizte mich seit einigen Jahren – und so haben Michael und ich uns Anfang 2023 zusammengesetzt, um zu erörtern, ob und wie wir einen freien Träger im Sozialbereich gründen könnten.“ Michael Mönke hat zwar als Personalberater einen anderen Hintergrund, doch mit seinen Erfahrungen kam er letztlich zu einem ähnlichen Ergebnis wie sein

Geschäftspartner: „Ich habe bei meiner Arbeit hautnah miterlebt, wie sich die Gesellschaft, der Arbeitsmarkt und damit auch die Einstellungen der Menschen dazu verändert haben“, erläutert er. „Viele dieser Veränderungen führen zu Frustration und zu Unzufriedenheit, sowohl aufseiten der Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer. Diese Erfahrungen motivierten mich dazu, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genau dort anzusetzen, wo man noch etwas verändern kann.“

Ein Arbeitsbereich, der den beiden sehr am Herzen liegt, ist die Schulbegleitung. „Viele Schülerinnen und Schüler sind den an sie gestellten Anforderungen nicht gewachsen und der Betreuungsaufwand mitunter so hoch, dass er auch vom Lehrpersonal nicht mehr getragen wer-



**Die Jugendhilfe liegt Thiele und Mönke sehr am Herzen: Es ist ein Bereich, in dem man echte gesellschaftliche Veränderungen bewirken kann.**



den kann. Die Corona-Pandemie hat diese Schwierigkeiten natürlich noch verstärkt“, weiß Thiele. „Die Begleitung während der Schulzeit soll den Kindern und Jugendlichen dabei helfen, am Regelunterricht teilhaben zu können. Dabei handelt es sich um eine individuelle Hilfe, die auf die Bedürfnisse und Einschränkungen oder Behinderungen des Kindes fixiert ist und es im Schulalltag unterstützt.“

Vor dem Hintergrund der unverändert schwierigen Lage im Nahen und Mittleren Osten sowie in einigen afrikanischen Ländern spielt auch die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer – sogenannter umAs – eine wichtige Rolle. Derzeit betreut die ThiMo ca. 15 Jungen im Alter von 16 bis 18 Jahren aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Somalia oder Guinea, die ohne Ihre Eltern oder eine andere sorgeberechtigte Person nach Deutschland gekommen sind. „Die Arbeit ist sehr komplex, denn die Jungen kommen aus völlig anderen Kulturkreisen, sprechen anfangs kein Deutsch und haben bisweilen traumatische Erfahrungen gemacht“, geht Mönke ins Detail. Um den jungen Menschen dabei zu helfen, irgendwann selbstständig in Deutschland zu leben, beschäftigt die ThiMo GmbH Mitarbeitende, die die Muttersprachen der Jugendlichen sprechen und Sie beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen. „Unser Ziel ist es immer, unsere Schützlinge dazu zu befähigen, sich als Erwachsene eigenständig um ihre Belange kümmern zu können, ein Dach über dem Kopf zu haben und letztlich hier auch eigenes Geld zu verdienen“, bringt es Thiele auf den Punkt. Beratung nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe ist dabei der Leitsatz. So organisieren die beiden leidenschaftlichen Kicker auch ein regelmäßiges Fußballtraining. Bei der Jagd nach Toren fallen schnell die Sprachbarrieren und es stellt sich ein positives Gruppengefüge ein. Eine besondere Herausforderung besteht aber immer darin, die richtige Balance zwischen Beziehungsaufbau und Abgrenzung zu schaffen, denn das Team der ThiMo GmbH soll keine Ersatzfamilie werden.

Dass diese Gratwanderung gemeistert und die gesetzten Ziele erreicht werden, erfordert ein gut zusammengestelltes Personal. Aktuell zählt die ThiMo GmbH rund 30 Mitarbeitende an zwei Standorten. Neben den notwendigen beruflichen Qualifikationen bedarf es hoher Motivation und der Bereitschaft, Eigenverantwortung zu übernehmen. Einen „Dienst nach Vorschrift“, so kann man sich angesichts der vielfältigen Aufgaben vorstellen, gibt es bei der

ThiMo GmbH nicht. Bei der Suche nach Mitarbeitern ist Mönke ganz in seinem Element: „Wir laden viele Bewerber zu Vorstellungsgesprächen ein, weil wir uns gern von Menschen inspirieren lassen. Wir möchten mit unseren Mitarbeitenden wachsen.“

Ein noch recht junges Projekt ist das rund um die Uhr betreute Wohnen in Velbert. Die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) konnte Mitte März mit dem Einzug eines Jugendlichen gestartet werden. Die „Blaupause für weitere Projekte“, wie Thiele es bezeichnet, soll die ThiMo GmbH innerhalb und außerhalb Krefelds als sozialen Dienstleister etablieren. Mittelfristig wollen sich die beiden Geschäftsführer ganz auf das strategische und operative Geschäft konzentrieren, um neue Projekte angehen zu können. Eine spannende Aufgabe, der die beiden Unternehmer mit Respekt, aber auch gesundem Optimismus begegnen. So wie auch ihren zahlreichen jungen Schützlingen. Und die bisherige Erfolgsbilanz lässt ja auch durchaus positiv nach vorne schauen.

#### ThiMo GmbH

**Grüner Dyk 70 // 47803 Krefeld // Tel.: 02151 - 724 19 30**

**E-Mail: [info@thimo.nrw](mailto:info@thimo.nrw) // [www.thimo.nrw](http://www.thimo.nrw)**

Hannappel

Seit 135 Jahren  
in Familienhand

BESTATTUNGEN

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

**[www.bestattungen-hannappel.de](http://www.bestattungen-hannappel.de)**  
**[info@bestattungen-hannappel.de](mailto:info@bestattungen-hannappel.de)**

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51  
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08



Fotos: Dirk Jochmann

## Flachsmarkt

# DEUTSCHLANDS GRÖSSTER HANDWERKERMARKT

**Pfingsten. In unsere Zeiten dürften viele Menschen wahrscheinlich ziemlich ins Schwimmen geraten, wenn sie erklären müssten, was wir an Pfingsten eigentlich genau feiern. Zumindest für den Krefelder ist Pfingsten aber untrennbar mit einem ganz besonderen Event verbunden: Es ist das Wochenende, an dem Jung und Alt nach Linn strömen, um sich auf dem Flachsmarkt zu tummeln, dem größten Handwerkermarkt in Deutschland. So auch in diesem Jahr, an dem die beliebte Veranstaltung vom 7. bis zum 9. Juni stattfindet.**

An Attraktionen wird es auch im 51. Jahr des Bestehens nicht mangeln: Viele alte Bekannte freuen sich auf das Publikum – aber auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich angekündigt. Dazu zählen unter anderem Fachleute für Drechselarbeiten, Gold- und Silberschmiedekunst, Hingucker aus buntem Papier und – nicht zu vergessen – für die uralte Flachsverarbeitung. Ihr Können und noch vieles mehr sind auf dem weitläufigen Areal und in der Vorburg zu bestaunen. Der Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt e.V. war es dabei besonders wichtig, die Kinder in das Geschehen einbinden. Daher gibt es an vielen Ständen die Gelegenheit, sich aktiv zu beteiligen und die eigene Kreativität und Fingerfertigkeit einzusetzen.

Aber zwischendurch unbedingt einen Abstecher zur Ritterweise einplanen! Einmal mehr werden die Mitglieder der Linner Ritterrunde dort die Blicke auf sich ziehen. In ihren farbenprächtigen historischen Gewandungen schlagen sie ihr Heerlager auf der Festwiese auf. Ein Highlight ist das

große Ritterturnier mit Darbietungen hoch zu Ross wie Kampfszenen, Rolandsreiten und Sauhatz. Musik, Gaukelei und die faszinierende Falkenschau bilden den passenden Rahmen. Dass das kulinarische Angebot an allen drei Markttagen groß und vielfältig sein wird, versteht sich für Flachsmarkt-Kennerinnen und -Kenner von selbst.

Die Eintrittspreise sind unverändert niedrig, aber eine Neuerung rund um den Eintritt gibt es doch: So können alle Eintrittskarten diesmal online unter [flachsmarkt.ticket.io](http://flachsmarkt.ticket.io) erworben und auf dem Smartphone gespeichert werden. Selbstverständlich berechtigen diese Kombitickets auch wieder zur kostenlosen An- und Abreise mit dem ÖPNV. Wer sich sein „Papierticket“ sichern möchte, tut dies an allen SWK MOBIL Verkaufsstellen in und um Krefeld. Außerdem halten die Filialen der Sparkasse Krefeld in Oppum, Uerdingen und Linn und das „Nette Eiscafé“ an der Albert-Steeger-Straße 10 die Karten bereit. Die Stadtparkasse Mönchengladbach bietet einen Vorverkauf für ihre starpac-Kunden in der starpac Vorteilswelt.

### Flachsmarkt

Sa, 7. Juni, 10 – 19 Uhr // So, 8. Juni, 10 – 19 Uhr // Mo, 9. Juni, 10 – 18 Uhr

### Eintritt inkl. VRR-Ticket:

Kinder (6 – 16 Jahre): 3 EUR // Ab 16 Jahre: 10 EUR

### Online-Tickets unter: [flachsmarkt.ticket.io](http://flachsmarkt.ticket.io)

[www.flachsmarkt.de](http://www.flachsmarkt.de)

## ZOO & Co. Krefeld – Frühlingsfest am 16.05. und 17.05.2025

Komm vorbei und freue dich auf  
viele tolle Aktionen!

**ZOO & Co. Krefeld – Dein lokaler Partner**

Nadine Wirichs • Kochstraße 52 • 47805 Krefeld •  
[www.zooundco-krefeld.de](http://www.zooundco-krefeld.de)



- ✓ Bis zu 15 % Rabatt auf alles mit der ZOO & Co. freunde-Karte\*
- ✓ Hundewaschanlage zum halben Preis
- ✓ Glitzertattoos für Kinder mit Tiermotiven
- ✓ Schnitzeljagd im Markt - Gewinn: ZOO & Co. Herzkissen!
- ✓ Waffeln & Kuchen für den Tierschutz
- ✓ Viele Promotions

\*Dieser Rabatt ist nur in Verbindung mit der ZOO & Co. freunde-Karte vom 16.05. – 17.05.2025 bei ZOO & Co. Krefeld gültig. Nicht mit anderen Rabatten und Sonderangeboten kombinierbar. Gift nicht auf Artikel, die einer gesetzlichen Preisbindung unterliegen. Die maximale Rabatthöhe beträgt 15 %.

**ZOO  
& Co.**

# WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL

EXKLUSIVITÄT TRIFFT UNDERSTATEMENT



GROSSZÜGIGE, LICHTERFÜLLTE UND HOCHWERTIG  
AUSGESTATTETE EIGENTUMSWOHNUNGEN  
IM KREFELDER STADTTEIL VERBERG.

Wohnflächen von 88 m<sup>2</sup> bis 109 m<sup>2</sup> · Wunderschöne Gartenoasen und Dachterrassen  
Klassisch-moderne Architektursprache · Barrierefreier Fahrstuhl bis in die Tiefgarage

BEISPIELWOHNUNG:

## WOHNUNG 2 ERDGESCHOSS LINKS HINTEN

3 ZKDB, Gäste-WC, HWR, Terrasse, eigener Garten  
Wohnfläche: 100,3 m<sup>2</sup>, Gartenanteil: ca. 410 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 649.990,00 €  
Tiefgaragenstellplatz: 35.000,00 €

Monatliche unverbindliche  
Finanzierungsrate inkl. Tilgung: 2.185€\*

\*ermittelte Rate ist bonitäts- und zinsabhängig



VERMARKTUNG



**KÖNIGSHOF**  
IMMOBILIEN GMBH

Königshof Immobilien GmbH  
Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld

**Telefon 02151-391 666**

info@koenigshof.com · [www.koenigshof.com](http://www.koenigshof.com)

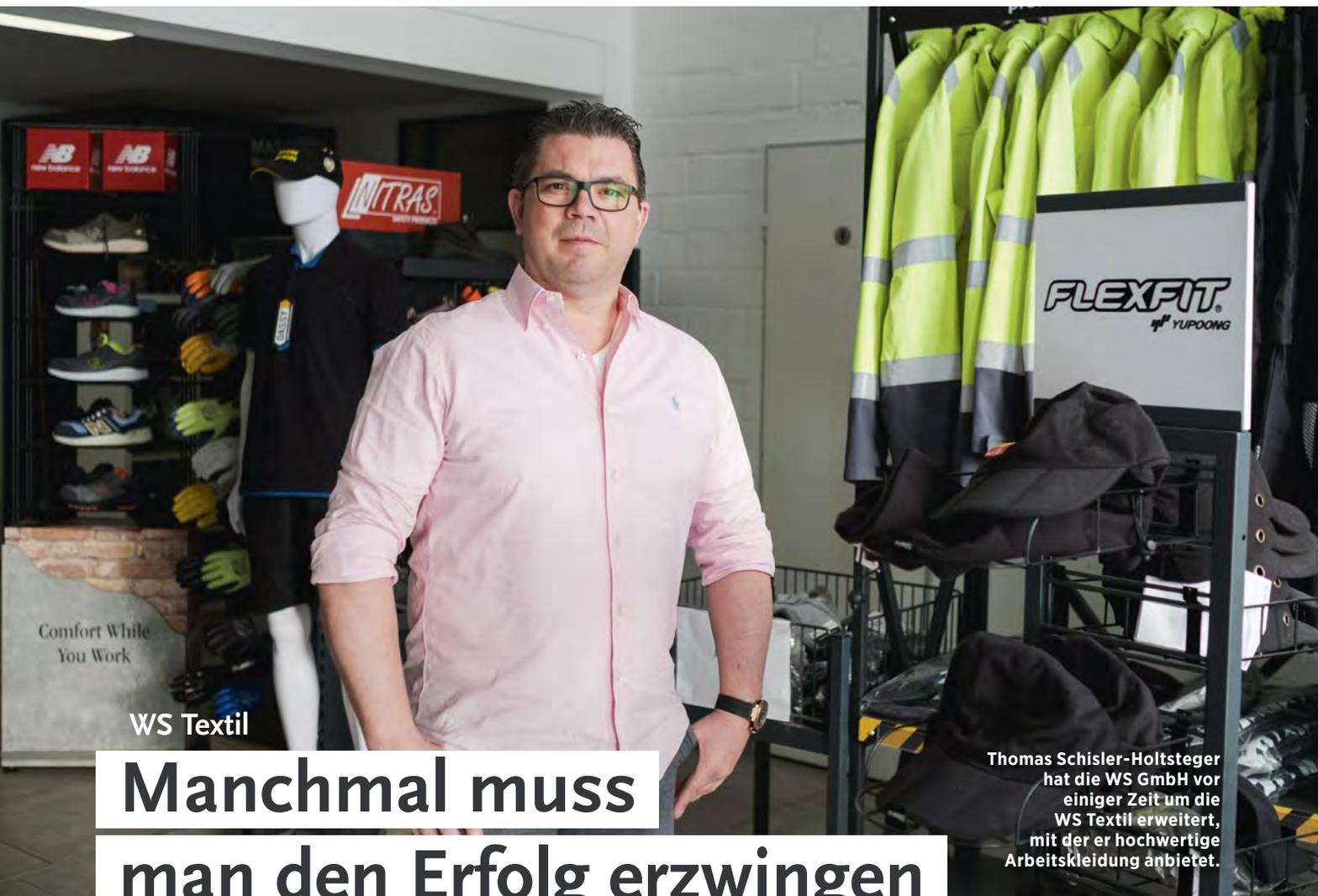
EIN PROJEKT DER

**BauFormArt**  
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

BauFormArt GmbH  
Grüner Dyk 70 · 47803 Krefeld

**Telefon 02151-5097 60**

info@bauformart.com · [www.bauformart.com](http://www.bauformart.com)



WS Textil

# Manchmal muss man den Erfolg erzwingen

Thomas Schisler-Holtsteger hat die WS GmbH vor einiger Zeit um die WS Textil erweitert, mit der er hochwertige Arbeitskleidung anbietet.

Fotos: Felix Burandt

**Thomas Schisler-Holtsteger und Sascha Wanders haben in den vergangenen neun Jahren jede Menge Gründergeist, Willen und Durchhaltevermögen bewiesen. Das zeigt die Geschichte ihrer Firma, der WS GmbH in Krefeld Bockum. Vom Verkauf von Schrauben aus dem Kofferraum ihres Kombis über den Aufbau ihres Dienstleistungsunternehmens für die Baubranche bis hin zum Qualitätsanbieter für Berufs- und Fanbekleidung – die zwei haben jede sich ihnen bietende Nische genutzt.**

Die WS Textil ist der jüngste Spross der beiden Unternehmer. Die Bandbreite der hier angebotenen Lösungen ist breit: Sie umfasst Stoffe und Textilien für industrielle Anwendungen, spezialisierte Textilprodukte und hochwertige Arbeitskleidung, T-Shirts, Poloshirts oder Fanbekleidung. Dazu kommt eine Vielzahl möglicher Veredelungsoptionen, mit denen die Kleidung individualisiert werden kann.

„Unsere Firmengeschichte ist zwar noch gar nicht so lang – aber ziemlich bewegt“, erinnert sich Thomas Schisler-Holtsteger. „Los ging es mit unserem technischen Handel vor neun Jahren. Wir haben tatsächlich in zwei Garagen angefangen und sind mit dem Kombi auf Verkaufstour gegangen. Doch viele Kunden benötigten nicht nur unsere Produkte, sondern hatten auch Bedarf an qualifiziertem Personal.“

Schon war das nächste Geschäftsfeld aufgetan und wurde beachtet. „Das heißt, wir haben für unsere Kunden zuerst kleine Tätigkeiten übernommen – und dann mussten wir immer mehr Leute einstellen, um Dienstleistungen für unsere Kunden aus Handwerk und Industrie übernehmen zu können. Dabei haben wir dann festgestellt, dass es auch einen Bedarf an qualitativ hochwertiger Arbeitskleidung gab“, so Thomas Schisler-Holtsteger. Wie es der Zufall wollte, vermittelte

ein Lieferant den Kontakt zu einem Geschäft für Berufsbekleidung in Moers, das kurz vor der Aufgabe stand. „Plötzlich bot sich uns diese Gelegenheit. Da haben wir zugegriffen und den Laden gekauft. Der hatte schon ein breites Sortiment, das wir gut in unser Konzept integrieren konnten“. Die Geschäfte wurden von Moers auf das eigene Betriebsgelände nach Krefeld verlegt – die neue WS Textil war geboren.

Von Beginn an punktet das neue Unternehmen mit ausgeprägtem Service: Die Kunden und ihre Mitarbeiter sollen sich beim Arbeiten rundum gut und sicher fühlen. So kann es passieren, dass ein Handwerksmeister mit seinem neuen Mitarbeiter zu WS kommt und ihn dort einkleiden lässt. Dann kommt WS-Mitarbeiterin Gerda ins Spiel und nimmt Maß – ganz so wie beim Herrensneider. In anderen Fällen macht sich Thomas Schisler-Holtsteger direkt zum Kunden auf und berät dort vor Ort über passende Bekleidungskonzepte. Das geht dann von der Regenjacke über den Firmen-Hoodie oder das Polohemd bis zu den richtigen Schutzhandschuhen.

Ein besonderes Thema sind für WS Textil auch die passenden Schuhe. „Man muss sich das mal vorstellen: Für stylische Sneaker sind 200 Euro kein Problem – aber bei den Schuhen, die man jeden Tag auf der Arbeit trägt, wird oft gespart. Deshalb fahren wir auch mal zu Kunden und ma-



**Auch ein Veredelungs- und Personalisierungsservice zählen mit zum Angebot.**

chen sogar Schuhanproben. Alle diese Leistungen sind bei uns im Gesamtpaket mit drin. Und damit können wir uns vom Wettbewerb und vom Onlinehandel absetzen.“

Klar gibt es die Jacke im Internet auch mal zehn Euro günstiger. Aber ohne jeden Service. Bei WS Textil wird man schon dahingehend beraten, ob die Bekleidung überhaupt zum Gewerk passt. Lachend erinnert sich Thomas Schisler-Holtsteger: „Letztes hatten wir einen Dachdecker, der sich wunderte, dass er bei der Arbeit dauernd seine irgendwo billig gekauften Hosen in Brand setzte. Die waren natürlich aus völlig untauglichem Material. Wir wissen sowas. Und davon profitieren unsere Kunden vor dem Kauf und noch lange danach. Wir haben Artikel aus allen Preislagen. Jeder Kunde ist da anders aufgestellt. Im Vordergrund steht für uns immer die Qualität und die optimale Berufsbekleidung für jedes Gewerk.“

Um das Angebot weiter abzurunden, wurden schnell auch Maschinen für die Veredelung der Berufsbekleidung angeschafft. „Wir möchten unseren Kunden alles aus einer Hand bieten – von der Auswahl der passenden Arbeitskleidung bis zur individuellen Veredelung. Deshalb haben wir unsere Hallen erweitert und in eigene Maschinen investiert. Mittlerweile können wir nahezu alle Textilien hier direkt vor Ort mit Logos, Namen oder frei gestalteten Motiven bedrucken und besticken.“

Seither haben sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch Industrie- und Großkunden das Angebot in Anspruch genommen. Auch Vereine lassen bei WS Textil ihre individuelle Kleidung produzieren. „Klar macht die Berufs-

bekleidung mit rund 70 Prozent den Löwenanteil bei uns aus“, ergänzt Thomas Schisler-Holtsteger. „Aber bei den Vereinen steckt die Leidenschaft dahinter. Da hat jeder sein Thema, ob das jetzt eben der Schützenverein ist, Fußball oder Reiten. WS ist seit zwei Jahren Sponsor bei den Krefeld Pinguinen, unser Logo auf dem Mittelkreis hat für einiges Aufsehen gesorgt.“

Das Geschäft brummt, konstatiert Thomas Schisler-Holtsteger: „Wir werden immer größer und brauchen immer mehr Platz. Das Lager ist voll, bei der WS Bau und Handel ist es richtig eng und das Gleiche gilt für die WS Textil. Deshalb sind wir gerade dabei, einen neuen Standort zu suchen.“ Der soll in Krefeld und nach Möglichkeit weiterhin in Bockum oder Uerdingen sein.

Das ist gut für die Stadt. Denn hier ist etwas entstanden, was Zeichen setzen sollte: Ein hoch spezialisiertes Einzelhandels-Konzept mit sehr persönlichen Service-Leistungen, das verknüpft mit den Mitteln der Digitalisierung und der neuen Medien Möglichkeiten in allen Bereichen eröffnet. „Unser Motto ist seit jeher: Nicht zu lange überlegen, sondern einfach mal machen“, betont Thomas Schisler-Holtsteger, um nach einer kurzen Pause hinzuzufügen: „Klar kann das mal schief gehen, das ist bei uns auch schon vorgekommen. Aber schlussendlich geht es darum, etwas mit vollem Elan auf die Beine zu stellen und damit den Erfolg zu erzwingen.“ //th

**WS GmbH // Emil-Schäfer-Strasse 67  
47800 Krefeld // Tel.: 02151 - 4021241  
E-Mail: info@wstextil.de // www.wstextil.de**



**Textilpflege  
Weber**  
reinigt schonend und umweltfreundlich

*Meisterbetrieb*

**Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47**  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 15.00 Uhr  
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Krefeld Mevissenstraße am Kaufland**  
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr & Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

**Krefeld-Stadtmitte Breitestraße 92**  
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**Kempen Burgstraße 16**  
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**IHR SPEZIALIST FÜR  
PROFESSIONELLE BETTENREINIGUNG**

Oberbett Daunen .....	27,50 €
Oberbett Synthetik .....	19,50 €
Seidendecke .....	19,50 €
Kopfkissen .....	15,00 €

**Übergrößenpreise und  
Matratzenbezüge auf Anfrage**  
Preise gültig bis zum Erscheinen der neuen Preisliste

**4 X IN IHRER NÄHE!**  
[www.textilpflege-weber.de](http://www.textilpflege-weber.de)  
**TEL. 02151 - 75 54 81**



seit über 60 Jahren

**Ausführung**

**Reparaturen**

**Beratung**

**Planung**

- **Elektroanlagen**
- **Beleuchtungsanlagen**
- **Industrieelektrik**
- **Reparaturservice**
- **Fachgerecht**
- **Zuverlässig**
- **Leistungsstark**

Mevissenstraße 66  
47803 Krefeld  
Telefon 02151 - 75 48 72  
info@leurs-elektro.de



Zoo & Co.

## Frühlingsfest mit tollen Aktionen am 16. und 17. Mai

Haustierbesitzer haben mit der Zoo & Co.-Filiale auf der Kochstraße seit kurzem nicht nur eine weitere tolle neue Einkaufsmöglichkeit zum Thema Haustierbedarf, sie dürfen sich auch auf ein Frühlingsfest mit vielen tolle Aktionen freuen. Grundsätzlich gilt an beiden Aktionstagen von 9 bis 19 Uhr: 10 Prozent Rabatt auf alles, solange der Vorrat reicht. Besitzer einer Zoo & Co.-Freunde-Karte kommen sogar in den Genuss einer Rabattierung von 15 Prozent. Zusätzlich gibt es ein Gewinnspiel, eine Gratis-Ernährungsberatung, Waffeln und Kuchen so-

wie coole Glitzertattoos mit Tiermotiven für die Jüngeren. Vierbeiner sollten übrigens unbedingt mitgebracht werden: Die Komplettreinigung in der Hundewaschanlage auf dem Parkplatz vor dem Geschäft gibt es zum Frühlingsfest nämlich zum halben Preis.

**Zoo & Co.**

**Kochst. 52 // 47805 Krefeld // Tel.: 02151 - 6587419**

**E-Mail: [info@zooundco-krefeld.de](mailto:info@zooundco-krefeld.de) // [www.zooundco-krefeld.de](http://www.zooundco-krefeld.de)**

### SaturDay Drinking

## Day Drinking mit Kultstatus

"SaturDayDrinking" in Krefeld: Kult-Tagesevent am 17. Mai in der Bar Liberté (14-18 Uhr). Einzigartige Mischung aus Musik, Drinks & generationsübergreifender Feierlaune ohne Nachtstress. Pele Trix & von Ehren sorgen für den Sound. Termin vormerken! Mehr als ein Event – ein Lebensgefühl!



**Sa, 17. Mai // 14 – 18 Uhr // Bar Liberté // Angerhausenstraße 11 // 47798 Krefeld**

**Für Erinnerungen,  
die bleiben.**



**MEMORIAM  
GARTEN**



[www.memoriamgarten-krefeld.de](http://www.memoriamgarten-krefeld.de)  
[service@memoriamgarten-krefeld.de](mailto:service@memoriamgarten-krefeld.de)

**Memoriam Garten Krefeld GBR | Heideckstraße 31 | 47805 Krefeld**



5 Jahre  
Garantie\*

# Fassaden waschen ~~statt~~ streichen.

ECO-Fassadenreinigung  
für alle Privat- und Gewerbeimmobilien

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

\* Langzeitschutz vor Neubefall durch Algen und Pilze

**fassago**

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

[www.fassago.de](http://www.fassago.de)



◆ Beste Qualität  
◆ Made in Germany

# Finlantis Sauna-Event am 17. Mai: „Feuer & Eis“



Eine Mischung aus heißer Entspannung und kalter Erfrischung: Lassen Sie sich an diesem Abend von 17 bis 23 Uhr mit stündlichen Aufgüssen wie z. B. dem „Lapland“-Aufguss oder einem heißkalten Pfefferminz-Aufguss überraschen. Ins Dampfbad lockt cooles Salz-Pfefferminz-Peeling. Für die perfekte heiß-kalte Kombi sorgt auch das Spa-Angebot mit einem Tageseintritt inklusive einer 30-minütigen Teilkörper-Massage für nur 56 Euro. In der FinLounge serviert das Küchenteam Feuerwrap mit Chilihack und Jalapeños gefüllt.

**Finlantis**  
 Buschstr. 22 // 41334 Nettetal  
 E-Mail: [info@finlantis.de](mailto:info@finlantis.de) // Tel.: 02157 - 8959570 // [www.finlantis.de](http://www.finlantis.de)

**Die freundlichen Elche** **477 477**  
Uerdinger Mietwagen

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

**30 1000** **SERVICE TAXI**  
KREFELD



## Tour de Ville 2025 Krefeld als Open-Air-Location

Am 24. Mai (sowie am 21. Juni und 30. August) bietet die Tour de Ville wieder einmal die Möglichkeit, die Krefelder Innenstadt zu betanzen. Im Blauen Engel, Im Süden (ehemals Café Kosmopolit) und in der Bar Gloriette legen an allen drei Tagen unterschiedliche DJs auf, unter anderem André Galluzzi, Ose, Mr. Kawasaki oder Boot Carrell. „Die Tour de Ville lebt von der Liebe zum Sound, der Energie der Gemeinschaft und dem unvergesslichen



Gefühl, Musik unter freiem Himmel zu erleben“, heißt es auf dem Insta-Kanal des Events. Gefolgt von der Aufforderung: „Lasst uns gemeinsam den Sommer begrüßen und die Straßen mit Musik und Lebensfreude füllen!“

**Sa, 24. Mai // Blauer Engel (Schwertstr. 144)  
 Im Süden (Lindenstr. 7) // Bar Gloriette (Westwall 11)**



PFLEGE VON : BROCKERHOFF  
GmbH



## Infoveranstaltung zu Vitakt – Vor Ort mit Ihren Pflegeexperten!

**Am 31.05. von 08:00 - 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein!**

Wir wissen, wie wichtig es ist, im Notfall schnell Hilfe zu bekommen – besonders in den eigenen vier Wänden. Deshalb arbeiten wir mit Vitakt, um Ihnen zu Hause eine zuverlässige Verbindung zu kompetenten Ansprechpartnern zu bieten, die im Ernstfall für Sie da sind.



Buchen Sie jetzt  
**Ihren persönlichen  
30-minütigen Zeitslot –**  
wir freuen uns auf Sie!

☎ 02151 6038806

## A. Otto Immobilien

- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
- Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie
- Optimale Präsentation mit hoher Reichweite
- 20-jährige Erfahrung des Krefelder Immobilienmarktes
- Branchenübergreifende Kontakte



Tel.: 0170 - 75 42 791  
info@immobilienotto.de  
www.immobilienotto.de



# CREVELT ist überall.

## Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



### Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

### 47798

- Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
- Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich Ostwall 112
- Cafe IN Ostwall 158
- Cafe Soma Schwanenmarkt
- CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
- Eisbude Moerser Str. 104
- fairKauf Möbel-Laden Hansahaus
- Fysico Friedrichsplatz 20
- Genuss Store Carl-Wilhelm-Straße 27
- Geschmackssinn Marktstraße 47
- Greek Aroma Dionysiusplatz 6
- Haus 43 Moerser Straße 43
- Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
- Intersport Borgmann Königstraße 78
- Jazzkeller Lohstr. 92
- Kaiser-Wilhelm-Museum Joseph-Beuys-Platz 1
- KSB Seniorenbetreuung Rheinstraße 22
- Mediothek Theaterplatz
- Nordbahnhof Oranierring 91
- Octapharma Plasma Petersstraße 122
- Quickdruck Sternstraße 53
- Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1

REWE Marktstr. 97

REWE Schwanenmarkt

Grill Split Breite Straße 43

Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227

Saturn Neusser Straße 35

SchwarzHandel Marktstr. 64

SINN Hochstraße 89-93

Stern Apotheke Hülser Straße 1

Tabak Janßen Hansa Centrum

Tabak Janßen Schwanenmarkt

Textilpflege Weber Breite Straße 92

Theater KR & MG Theaterplatz 3

VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2

Wohnstätte Petersstr. 121

### 47799

- 1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
- Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus Moerser Straße 1-3
- DENNS Biomarkt Uerdinger Straße 123
- Diakonie Krefeld-Viersen Dreikönigenstr. 48
- EMS Lounge Roonstraße 1
- Friedenskirche Luisenplatz 1
- Gazelle Store Krefeld Oppumer Straße 175
- Glim Immobilien Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie Dampfmühlenweg 7
- Kulturfabrik Diessemer Straße 13
- Niesters Physiotherapie Rheinstr. 60
- Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
- Pro Biomarkt Grenzstraße 155
- Pro sano training Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
- Rotkehlchen Immobilien Rheinstr. 20



Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdielen
- Terrassendielen, Balkone
- Esszimmer- und Couchtischplatten, Tischgestelle und Stühle
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör



47800 Kefeld-Gartenstadt · Elbestraße 35 · Tel. 0 21 51 - 49 67 0 · info@holzhahn.de · www.holzhahn.de

**REWE B. Glang** Uerdinger Str. 123-125  
**Trattoria da Bruno** Oppumer Straße 175  
**Wine House** Oppumer Straße 175

**47800**

**Autoparc France** Saalestr. 15  
**Bauen + Leben** Glockenspitz 50  
**Bäckerei Gruyters** Uerdinger Str. 608  
**Bäckerei Hendker** Buschstraße 122  
**Bäckerei Sommer** Kaiserstr. 1  
**Blumen Femers** Am Badezentrum 54  
**BMW Becker-Klausmann** Glockenspitz 123  
**Bockumer Buchhandlung** Uerdinger Str. 608-610  
**Coppino** Hüttenallee 106  
**Deutsche Post/Wenders** Uerdinger Straße 612  
**Die Hütte** Friedrich-Ebert-Straße 240  
**EDEKA Irkens** Glockenspitz 131-133  
**Engel & Völkers** Uerdinger Straße 577  
**Mercure Parkh. - Krefelder Hof** Uerdinger Str. 245  
**Restaurant Orelli** Hüttenallee 188  
**REWE Holzschuh** Magdeburger Str. 9  
**Schreurs Immobilien** Uerdinger Str. 600  
**Stadtwaldhaus** Hüttenallee 108  
**Sylter Eiscafé** Uerdinger Str. 590  
**Waldcafe** Hüttenallee 110

**47802**

**Beerenhof Schroeder** Rather Strasse 128  
**Dott & Ewalds** Moerser Landstraße 409  
**EDEKA Kempken** Moerser Landstraße 345  
**Genial** Moerser Straße 649  
**Haus Kleinlosen** Zwingenbergstraße 116  
**Landhaus Maria Schutz** Maria-Sohmann-Str. 45  
**Mercure Hotels** Am Golfplatz 5  
**Mundwerk** Moerser Landstraße 341  
**Mühlencafe Hoenen** Moerser Landstr. 411  
**Naturfleischerei Wefers** Moerser Landstr. 379  
**Rest. Elfrather Mühles** An d. Elfrather Mühle 145  
**Schreurs Immobiliens** Moerser Landstr. 418a  
**Steltens Bauernladen** Asberger Str. 40

**47803**

**AI Fitness** Gutenbergstraße 152  
**Bäckerei Hendker** Hülser Str./Moritzplatz  
**Bäckerei Sommer** Hülser Straße 134  
**Blaue Erdbeere** Kleinewefersstr. 150  
**EDEKA Kempken** Gahlingspfad 12  
**E-Center Czaikowski** Gutenbergstr. 150  
**fairKauf Möbel-Laden** Weyerhofstraße 28

**FitPark ONE** Gahlingspfad 14  
**Getränkemarkt Czaikowski** Gutenbergstraße 155  
**Holz Roeren** Mevissenstraße 62B  
**Hornbach Baumarkt** MevissenStr. 45  
**Hornbach Profibereich** MevissenStr. 45  
**K.N.A.S.T. Möbelhaus** Kleinewefersstraße 46  
**KREX Autovermietung** Weyerhofstraße 70  
**Möbel Knuffmann** Hülser Straße 300  
**Musikschule rhythm matters** Grüner Dyk 28  
**Pizzeria da Franco** Hülser Straße 135  
**Salvea** Westparkstraße 107-109  
**Schaffrath Möbelhaus** Niedieckstr. 7  
**Stuntwerk** Weyerhofstr. 50  
**Textilpflege Weber** Mevissenstraße 6  
**Trinkgut Kempken** Gahlingspfad 14  
**VW Borgmann** Blumentalstr. 151-155

**47804**

**Bäckerei Hendker** Dülkener Str. 1  
**BELLINI Senioren-Residenz** Am Schirkeshof 6  
**Benrader Obsthof** Oberbenrader Str. 491  
**Forsthau 1838** Forstwaldstr. 530  
**Textilreinigung Vaiano** Weeserweg 21 A  
**Linden Apotheke** Forstwaldstraße 76

**47805**

**Autohaus Louis Dresen** Untergath 171  
**Audizentrum TöFi** Gladbacher Str. 471  
**Bäckerei + Cafe im Seidencarree** Ritterstraße 17  
**Blumen Kronenberg** Martinstraße 185  
**Blumenhof Merholz** Martinstraße 123  
**EDEKA Kempken** Fütingsweg 69  
**Eiscafe Schöneweiß** Lerchenfeldstraße 2  
**Factory** Oberdiessemer Straße 26  
**Heideck Cafe & Restaurant** Heideckstraße 135  
**K2 Bauen + Leben** Diessmer Bruch 167  
**Malteser Hilfsdienst e.V.** Obergath 33  
**Marienheim** Johannesplatz 28  
**REWE** Lehmheide 5-17  
**Salvea am Alexianer** Oberdiessemer Straße 7  
**TöFi Ford Store** Untergath 179  
**trinkgut Gökkaya** Untergath 210  
**Verve** Zur Feuerwache 5  
**VOLVO** Gladbacher Str. 5  
**Zoo & Co.** Kochstraße 52

**47807**

**Bäckerei Ullrich** Breuershofstraße 33  
**Café Max & Moritz** Kölner Straße 558

**Eiscafé Bella Schöneweiß** Marienstr. 87  
**Fahrschule Embers** Kölner Straße 576  
**Klinik Königshof** Am Dreifaltigkeitskloster 16  
**Mühlencafé Hoenen** Kölner Straße 552  
**REWE Hoffmanns** Kölner Straße 524  
**The Point b. TC Fischeln** Mühlenfeld 141

**47809**

**Bäckerei Gruyters** Danziger Platz 7  
**Bäckerei Lomme** Glockenspitz 284  
**BK Glockenspitz** Glockenspitz 348  
**GLOBUS** Hafelsstraße 200  
**trinkgut Patrikis** Westpreußenstraße 36  
**Winkmannshof** Albert-Steeger-Straße 19

**47829**

**Bäckerei Daamen** Neukirchener Str. 2  
**Bäckerei Gruyters** Maybachstr. 160  
**Bäckerei Hendker** Insterburger Platz  
**Cafe Rheinschmökern** Alte Krefelder Straße 19  
**E-Center Czaikowski** Kurfürstenstr. 30  
**Kunigundenheim** Heinrich-Theißen-Str. 10  
**Nahkauf Fam. Wider** Breslauer Straße 1  
**REWE Rippers** Düsseldorfer Str. 304  
**Salvea Uerdinge** Parkstraße 29  
**SV Bayer 08 Schwimmverein** Am Waldsee 25  
**timeout** Löschenhofweg 70  
**trinkgut** Parkstraße 5

**47839**

**Autohaus Hoebertz** Tönisberger Straße 10  
**Bäckerei Sommer** Krefelder Straße 21  
**EDEKA Kempken** Kempener Straße 30  
**Provinzial Dirk Pricken** Krefelder Str. 5  
**Salvea Hüls** Fette Henn 50

**47918** (Tönisvorst)

**Bäckerei van Densen** Leipziger Straße 43  
**I Due da Marcello** Benrader Str. 67a  
**Jumpers Fitness** Maysweg 10  
**Pegels Landmarkt** Unterweiden 160  
**Textilreinigung Vaiano** Höhenhöfe 19  
**Trinkgut Zarf** Maysweg 8

**47239** (DU-Rumeln)

**Naturbau Niederrhein** Dorfstraße 23



**Körperkundig**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



**WAS BIETEN WIR AN?**



**PODOLOGIE**



**WELLNESS**



**KOSMETIK**

Westparkstraße 55,  
47803 Krefeld  
Tel.: 02151 / 3609518  
info@körperkundig.de



körperkundig.de



# KEIN MAKLER

WIE JEDER ANDERE

## VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN  
STEHT FÜR:**

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess



02151 - 624 65 25 // [info@kock-immo.de](mailto:info@kock-immo.de)  
**WWW.KOCK-IMMO.DE**

### HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen  
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399  
E-Mail: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)

### REDAKTION

Oliver Nöding (on)  
Michael Otterbein (mo)  
Daniel Boss (db)  
Melanie Struve (ms)  
Sarah Weber (sw)  
Lola Heymann (lh)  
Thomas Haver (th)  
Bettina Steeger (bst)

### REDAKTIONSLEITUNG

Oliver Nöding (on)

### UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

### ART DIRECTION

Christina Hübecker

### FOTOGRAFIE

Lucas Coersten  
Felix Burandt  
Niklas Breuker  
Dirk Jochmann

### VERTRIEB

Michael Neppeßen  
Mobil: 0163 - 25 24 605  
Mail: [michael@crevelt.de](mailto:michael@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

### DRUCKEREI

Senefelder Misset Doetinchem B.V.

Michael Hälker  
Mobil: 0173 - 36 51 276  
Mail: [michaelh@crevelt.de](mailto:michaelh@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

### AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

### VERTEILUNG

Ca. 170 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet  
Beilage Westdeutsche Zeitung  
Postverteiler  
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet  
Auslage über städtische Einrichtungen

### ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.  
Bestellung unter: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)

**Über 35  
JAHRE**

**Helfen ist Herzenssache!**

[www.krebskinder-krefeld.de](http://www.krebskinder-krefeld.de)

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld  
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.  
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

**Aktion Teddybär - ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins**



**Zahnärzte**  
am Friedrichsplatz

**JETZT  
ANMELDEN**

02151/89 343 89  
empfang@zaf.dental

# INFOABEND FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Mittwoch, 21. Mai um 19 Uhr

Besuchen Sie unseren Infoabend und erfahren Sie mehr zum Thema „Feste Zähne an einem Tag“.

Friedrichsplatz 20 | 47798 Krefeld | 02151/8934389  
[www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de](http://www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de)



# Für Dich am Start.

**Die neue Sparkassen-Card  
(Debitkarte). Eine für alles –  
egal was Du vorhast.**

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Krefeld**